

ISTAT– Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2025

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2023

Ruhr-Universität Bochum

Grundauswertung nach Geschlecht

KOAB-Tabellenband
Nr. 23/bochum_uni/12_00



Kooperationsprojekt
Absolventenstudien

Koordinierende Organisation

ISTAT– Institut für angewandte Statistik

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2008 befragen derzeit mehr als 80 Hochschulen jährlich etwa 150.000 Hochschulabsolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Kontakt

ISTAT– Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12
34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

Web

ISTAT:www.istat.de

Weitere Informationen zu den KOAB Absolvent*innenbefragungen
http://www.istat.de/de/koab_a.html

ISTAT– Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2025

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2023

Ruhr-Universität Bochum

Grundauswertung nach Geschlecht

ISTAT– Institut für angewandte Statistik
Universitätsplatz 12
34127 Kassel

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent*innen von derzeit mehr als 80 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2023 bereits mehr als 600.000 Absolvent*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen ISTAT und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das ISTAT einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der ISTAT-Mitarbeiter*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das ISTAT umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und – angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2023 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgt eine zweite Befragung des Abschlussjahrgangs ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich mehr als etwa 20.000 Absolvent*innen beteiligt haben.

Das/STAT – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*/STAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das/STAT an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das/STAT verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des/STAT über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des/STAT ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFL, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des/STAT alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des/STAT Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das/STAT verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbanderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des/STAT ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Datamining.

Das/STAT forscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des/STAT ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das/STAT entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des/STAT verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem/STAT Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das/STAT einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

Absolvent*innenbefragung 2025 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2023) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2023 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

- Absolvent*innen des Prüfungsjahres 2023
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023;
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2022 bis August 2023).

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2024 bis Februar 2025;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 188.830 Absolvent*innen von 83 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2022/23 und im Sommersemester 2023;
- Adressqualität: 176.529 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 50.818 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 33 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2023 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023; Fachhochschulen: September 2022 bis August 2023) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Filteranweisung "nur Erwerbstätige"

Die Filteranweisung "nur Erwerbstätige" basiert auf der Logik des Fragebogens. Mit "nur Erwerbstätige" werden Befragte gemeint, die entweder eine reguläre Beschäftigung haben, eine selbständige Beschäftigung haben, im Vorbereitungsdienst sind, im Berufsanerkennungsjahr sind, ein Volontariat absolvieren, Trainee sind oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Legende

Geschlecht

M Männlich (n = 576)

W Weiblich (n = 703)

D Divers (n = 16)

Ges Gesamt (n = 1295)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "—" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01 Weibliches Geschlecht	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02 Allgemeine Hochschulreife	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahrs vom Abschlussjahr.

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?
Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf	
B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.
B02	Examensnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03	Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2022/2023 oder im Sommersemester 2023 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2022/2023 oder Sommersemester 2023 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.
B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)
Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen	
C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Gute Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D02 Gute Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D05 Gute Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D06 Gute Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D07 Gute Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
E02 Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E03 Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.

H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03	Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigte (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigte Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
H04	Personal- oder Budgetverantwortung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzige mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

I03	Niveaudäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveaudäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau".
I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit	
J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".
J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".
J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.
J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	0	100	0	54
A02 Allgemeine Hochschulreife	96	98	75	97
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	2,0	1,6	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	13	9	19	11
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	51	52	63	52
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	7	6	25	6
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	31	31	25	31
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	7	5	19	6
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	13	12	47	13
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	26,6	26,2	27,8	26,4
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	5	6	0	6
Anzahl	576	703	16	1.295

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
B01 Fächergruppe				
Geisteswissenschaften	15	30	38	24
Sport	2	2	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22	34	19	28
Mathematik, Naturwissenschaften	16	18	31	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	5	0	4
Ingenieurwissenschaften	41	10	6	24
Kunst, Kunstwissenschaft	0	1	6	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	1,9	1,5	2,0
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	9,0	8,8	9,5	8,9
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	27	31	0	29
B05 Praktikum im Studium	64	70	73	67
Anzahl	576	703	16	1.295

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	7	5	19	6
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	7	6	25	6
C03 Auslandssemester während des Studiums	7	13	0	10
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	3	5	0	4
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	14	21	0	18
Anzahl	576	703	16	1.295

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	M	W	D	Ges
D01 Gute Ausstattung	71	68	63	69
D02 Gute Studienorganisation	72	68	44	70
D03 Gute Lehrinhalte	69	64	44	66
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	53	52	44	53
D05 Gute Methodenvermittlung	44	52	56	49
D06 Gute Praxisorientierung	36	32	38	34
D07 Gute Career-Aktivitäten	20	13	25	16
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	34	33	40	34
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	68	65	69	66
Anzahl	576	703	16	1.295

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	M	W	D	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	84	87	88	86
E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	86	84	100	85
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	68	69	63	69
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	55	56	86	56
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	67	70	63	68
E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen	76	79	71	78
Anzahl	559	663	16	1.238

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	40	38	69	40
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle				
Weniger als 1 Monat	9	11	18	10
1 bis 3 Monate	59	56	27	57
4 bis 6 Monate	19	20	18	19
7 bis 12 Monate	11	9	18	10
Mehr als 12 Monate	3	4	18	4
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,7	7,2	3,6
Standardabweichung	3,5	4,0	7,8	3,9
Median	2,0	2,0	5,0	2,0
F04 Anzahl der Bewerbungen				
Ein kontaktierter Arbeitgeber	20	20	0	20
2 bis 5	34	32	67	34
6 bis 10	14	19	0	16
11 bis 20	14	14	11	14
21 bis 50	12	11	0	11
Mehr als 50	7	3	22	5
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	20,8	11,5	29,7	16,2
Standardabweichung	47,1	17,0	46,4	35,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0
Anzahl	575	694	16	1.285

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
G01 Erwerbsstatus				
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	33	27	25	30
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	48	52	50	50
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	16	18	19	17
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	3	3	6	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	702	16	1.293

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	49	41	38	45
Referendariat, Trainee, u.ä.	10	15	6	13
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	6	5	6	6
Gelegenheitsjob	24	26	31	25
Praktikum	1	4	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	55	55	63	55
Promotion	12	9	25	11
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	2	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	3	4	6	4
Sonstiges	3	4	6	3
Gesamt	165	166	181	166
Anzahl	574	690	16	1.280

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	81	64	50	72
H02 Unbefristet beschäftigt	69	60	50	64
H03 Bruttonmonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigte (arithmetischer Mittelwert)	4.668	4.208	/	4.455
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	45	41	17	43
Anzahl	258	267	6	531
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	92	76	/	84
H02 Unbefristet beschäftigt	82	66	/	74
H03 Bruttonmonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigte (arithmetischer Mittelwert)	4.725	4.362	/	4.562
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	45	42	/	44
Anzahl	184	175	3	362

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	47	42	57	44
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	80	74	86	77
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	77	73	100	75
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	63	55	57	59
I05 Hohe Berufszufriedenheit	66	58	60	62
Anzahl	388	455	10	853
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	42	36	/	39
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	76	74	/	75
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	74	69	/	72
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	63	55	/	59
I05 Hohe Berufszufriedenheit	67	62	/	65
Anzahl	190	190	4	384

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	53	49	0	50
J03 Ökonomischer Sektor				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	64	47	43	55
Öffentlicher Bereich	32	43	43	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	4	10	14	7
J04 Wirtschaftsbereich				
Industrie	32	15	14	24
Dienstleistung	36	45	43	41
Bildung/Forschung	16	21	43	19
Sonstige	16	19	0	17
J05 Tätigkeitsbereich				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	6	7	14	6
Forschung, Entwicklung	14	13	0	14
Technische Tätigkeiten	36	10	14	23
Kaufmännische Tätigkeiten	27	33	14	30
Beratung, Betreuung, Gesundheit	8	21	14	15
Kommunikation, Kunst	3	5	29	4
Sonstige Tätigkeit	7	11	14	9
Anzahl	276	287	7	570

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2025 (Jahrgang 2023). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 11 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2023 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	M	W	D	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss				
Ja	84	84	75	84
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	6	4	13	5
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	11	12	13	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	370	8	669

Frage B15: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 12 Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 kein Master-Studium aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss				
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	8	14	/	11
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	4	2	/	3
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	4	3	/	4
Nein	83	81	/	83
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	48	59	2	109

Frage : Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

Tabelle 13 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Bereits vor dem Bachelor-Studium	52	54	43	53
Im Laufe des Bachelor-Studiums	28	27	43	28
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	14	14	14	14
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	6	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	264	332	7	603

Frage A3: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.

B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 14 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	49	40	38	44
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	5	6	6
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z. B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijober*in ...)	24	25	31	25
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	3	4	6	4
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	8	12	0	10
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	0	1
Ich absolviere ein Praktikum	1	4	0	3
Ich bin Trainee	1	1	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	1	2	6	1
Ich bin im Zweitstudium	2	2	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	41	43	38	42
Ich promoviere	12	9	25	11
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	1	1	0	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	1	0	1
Ich unternehme eine längere Reise	1	1	0	1
Sonstiges	2	3	6	3
Gesamt	154	156	156	155
Anzahl	575	702	16	1.293

Frage B1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 15 Anstellung im Rahmen der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die promovieren und keine reguläre Erwerbstätigkeit angegeben haben)

	M	W	D	Ges
Anstellung im Rahmen der Promotion				
Ja, seit:	67	60	/	63
Nein	33	40	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	52	43	3	98

Frage B2: Sie haben angegeben, eine Promotion zu durchlaufen. Sind Sie im Rahmen dieser Promotion an einer Organisation angestellt? Kernfrage.

Tabelle 16 Berufliche Stellung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	81	78	86	80
Beamter*Beamtin	1	0	0	1
Arbeiter*in	2	1	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	5	5	0	5
Werkstudent*in	4	5	0	5
Selbständige*r in freien Berufen	3	3	14	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	3	0	3
Sonstiges	1	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	295	298	7	600

Frage B4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 17 Berufliche Stellung Beamter nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 18 Berufliche Stellung Angestellte*r nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	2	7	0	4
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter*in)	18	22	33	20
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*in Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge	78	70	67	74
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand große	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	237	233	6	476

Frage B6: Ich bin Angestellte*r... Kernfrage.

Tabelle 19 Anzahl der Mitarbeiter*innen nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	69	79	/	75
1 weitere*n Mitarbeiter*in	0	5	/	3
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	13	5	/	8
5 bis 9 weitere Mitarbeiter*innen	6	5	/	6
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	13	5	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	19	1	36

Frage B7: Als Selbständige*r habe ich... Kernfrage.

Tabelle 20 Leitungsaufgabe nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Leitungsaufgabe				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	36	32	17	34
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	11	12	0	11
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	18	14	0	16
Nichts davon	55	59	83	57
Gesamt	120	117	100	118
Anzahl	250	245	6	501

Frage B8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

Tabelle 21 Arbeitsvertragsform nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	69	60	50	64
Befristet	31	40	50	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	250	248	6	504

Frage B9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 22 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	36,2	33,6	31,4	34,8
Standardabweichung	6,8	8,9	7,9	8,0
Median	40,0	38,5	31,7	39,0
Anzahl	256	265	6	527
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	38,0	36,5	34,8	37,2
Standardabweichung	10,5	12,1	7,1	11,3
Median	40,0	39,8	39,0	40,0
Anzahl	270	275	7	552

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 23 **Vollzeitbeschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Vollzeitbeschäftigung				
Ja	81	64	50	72
Nein	19	36	50	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	256	265	6	527

Frage B10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 24 **Unternehmensgründung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	D	Ges
Unternehmensgründung				
Ja	31	11	/	19
Nein	69	89	/	81
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	19	1	36

Frage B11: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

Tabelle 25 **Bruttomonatseinkommen nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)**

	M	W	D	Ges
Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschäftigte				
751 - 1.000 €	0	1	/	0
1.251 - 1.500 €	0	1	/	0
1.501 - 1.750 €	0	2	/	1
1.751 - 2.000 €	0	1	/	1
2.001 - 2.250 €	0	3	/	1
2.251 - 2.500 €	1	3	/	2
2.501 - 2.750 €	1	2	/	2
2.751 - 3.000 €	2	5	/	4
3.001 - 3.250 €	2	4	/	3
3.251 - 3.500 €	4	6	/	5
3.501 - 3.750 €	6	7	/	6
3.751 - 4.000 €	5	8	/	6
4.001 - 4.250 €	10	9	/	9
4.251 - 4.500 €	13	12	/	12
4.501 - 4.750 €	11	7	/	9
4.751 - 5.000 €	14	8	/	11
5.001 - 5.250 €	6	3	/	5
5.251 - 5.500 €	10	6	/	8
5.501 - 5.750 €	4	3	/	3
5.751 - 6.000 €	2	4	/	3
6.001 - 6.250 €	2	1	/	2
6.251 - 6.500 €	3	0	/	2
Über 6.500 €	4	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	207	169	3	379

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	4.668	4.208	/	4.455
Standardabweichung	1.064	1.301	/	1.198
Median	4.626	4.126	/	4.376

Frage B12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 26 Land der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	97	97	100	97
In einem anderen Land	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	287	7	570

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 27 Bundesland der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Bundesland der Beschäftigung				
Baden-Württemberg	2	1	0	1
Bayern	1	1	0	1
Berlin	1	1	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	2	1	0	2
Niedersachsen	2	3	0	2
Nordrhein-Westfalen	86	88	100	87
Rheinland-Pfalz	0	1	0	0
Saarland	1	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	1	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	265	277	7	549

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 28 Region der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Region der Beschäftigung				
Hochschulstandort	23	25	43	24
Region der Hochschule	20	28	0	24
Deutschland	54	44	57	49
Deutschland, Region unbekannt	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	265	276	7	548

Frage B13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 29 Ort der Ausführung der beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Ort der Ausführung der beruflichen Aufgaben				
100% in Präsenz vor Ort	23	32	29	27
Hauptsächlich in Präsenz vor Ort	30	27	29	29
50/50: Home-Office und Präsenz vor Ort zu gleichen Teilen	25	21	29	23
Hauptsächlich im Home-Office	17	17	14	17
100% Home-Office	5	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	287	7	569

Frage B14: An welchen Orten führen Sie derzeit in der Regel Ihre beruflichen Aufgaben aus? Optionale Frage.

Tabelle 30 Wirtschaftszweig nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Wirtschaftszweig				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	1	0	0	1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1	0	0	1
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	1	0	1
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0	0	0	0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	0	0	0
Biotechnologie	1	0	0	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2	1	0	1
Maschinenbau	7	2	0	4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	4	1	0	3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	0	0	2
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	0	1	0	1
Energieversorgung	4	4	0	4
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	0	0	1
Baugewerbe	6	2	0	4
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	2	2	14	2
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen	0	0	0	0
Großhandel und Handelsvermittlung	1	1	0	1
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1	3	0	2
Gastgewerbe	0	1	0	0
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	3	1	0	2
Kreditinstitute, Banken	2	0	0	1
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2	0	0	1
Fondsmanagement	0	0	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0
Rechtsberatung	1	0	0	1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2	2	0	2
Unternehmensberatung	3	3	0	3
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	1	0	0
Vermietung	0	0	0	0
Architekturbüros	0	0	0	0
Ingenieurbüros	4	3	0	3
Werbung	0	2	0	1
Markt- und Meinungsforschung	0	0	0	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	1	0	1
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center	0	0	0	0
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	0	0
Telekommunikation	2	1	0	1
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	3	2	0	2
Programmierungstätigkeiten	4	1	0	3
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	3	3	0	3
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	1	0	0	0
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	0	0	0	0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	1	0	1
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	0	0	0	0
Darstellende Kunst	0	0	14	0
Journalisten	1	1	0	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	2	0	1
Bibliotheken und Archive	0	0	0	0
Museen	0	0	0	0
Sport	2	2	0	2

B. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Krankenhäuser	2	5	14	3
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	0	1	0	1
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	0	4	14	3
Grundschulen	0	1	0	1
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	3	4	14	4
Berufsbildende weiterführende Schulen	0	1	0	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	11	12	29	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	2	0	1
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	1	2	0	1
Öffentliche Verwaltung	5	6	0	6
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	2	0	1
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	0	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	0	0	0	0
Politische Parteien und Vereinigungen	0	0	0	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	1	1	0	1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	0	0
Sonstiges	8	8	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	260	252	7	519

Frage B16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 31 Sektor der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	64	47	43	55
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	32	43	43	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	4	10	14	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	282	7	564

Frage B17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 32 **Hauptsächliche Tätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit				
Unterricht (Schule)	4	5	14	5
Ausbildung/Training - außerschulische	1	1	0	1
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	4	5	0	4
Forschung und Entwicklung	4	1	0	3
Forschung	6	7	0	6
Lehre (Hochschule)	0	1	0	1
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	0	2	0	1
Psychotherapie	0	3	14	2
Kinderbetreuung	0	1	0	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	1	0	0
Kirchliche Dienste, Seelsorge	0	0	0	0
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	5	11	0	8
Patientenbetreuung	1	2	0	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	0	0	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	0	0	0	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	1	1	0	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	2	0	1
Personalverwaltung, -betreuung	1	2	0	2
Personalentwicklung	0	0	0	0
Qualitätsmanagement	1	0	14	1
Projektmanagement	9	5	0	7
Kommunikationsmanagement	0	1	0	1
Controlling	2	1	0	2
Revision	0	0	0	0
Datenverarbeitung	0	1	0	1
Finanzen/Budget	0	1	0	1
Verkauf	3	3	0	3
Einkauf	1	0	0	1
Werbung/Marketing	1	3	0	2
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	0	1
Steuerbelange	0	0	0	0
Organisation	0	1	0	1
Administration, Verwaltung	3	1	0	2
Koordination	0	2	0	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	0	0	0
Steuerberatung	0	0	0	0
Wirtschaftsprüfung	1	1	0	1
Unternehmensberatung, -personal	1	1	0	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	1	0	1
Rechtsberatung	0	1	0	0
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	0	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	5	2	0	4
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	7	2	0	4
Bauplanung/Bauleitung	3	1	14	2
Konstruktion	3	1	0	2
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	0	0
Projektsteuerung	1	0	0	1
Kalkulation	0	0	0	0
Softwareentwicklung	8	1	0	4
Systembetreuung	1	0	0	1
Leitung von Softwareprojekten	0	0	0	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	0	0	0	0

Netzwerkadministration	0	0	0	0
Messen und Prüfen	1	0	0	1
Sicherheitstechnik	1	0	0	1
Technische Ausführung	0	0	0	0
Systemanalyse	0	0	0	0
Umwelttechnik	0	0	0	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	0	1
Erstellung von Gutachten	0	1	0	1
Journalismus	0	1	0	1
Schreiben/Texten	1	1	14	1
Lektorat	0	1	0	0
Dramaturgie	0	0	14	0
Beitragsgestaltung	0	0	0	0
Übersetzen	0	0	0	0
Konzeption	0	0	0	0
Projektkoordination	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	1	0	0	1
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	0	0
Sekretariatsarbeit	0	0	14	1
Sonstiges	6	9	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	284	7	566

Frage B18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 33 Arbeitsfeld nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) hat)

	M	W	Ges
Arbeitsfeld			
Forschung ohne Anwendungsbezug	6	17	11
Forschung mit indirektem Anwendungsbezug	22	35	28
Forschung mit direktem Anwendungsbezug	37	21	30
Experimentelle Entwicklung (es ist unsicher, ob die Entwicklung umgesetzt werden kann)	27	15	22
Reguläre Entwicklung (es ist sicher, dass die Entwicklung umgesetzt werden kann)	35	10	24
Nichts davon	17	32	24
Gesamt	145	131	139
Anzahl	94	71	165

Frage B19: In welchen Feldern sind Sie tätig? Kernfrage.

Tabelle 34 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	5	5	17	5
10 bis 49	14	12	0	13
50 bis 99	8	8	33	8
100 bis 249	8	9	17	9
250 bis 999	13	18	33	15
1000 oder mehr Beschäftigte	53	49	0	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	236	237	6	479

Frage B20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 35 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	10	7	33	9
10 bis 49	24	27	17	25
50 bis 99	7	10	33	9
100 bis 249	14	18	17	16
250 bis 999	18	18	0	18
1000 oder mehr Beschäftigte	27	18	0	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	195	201	6	402

Frage B20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

Tabelle 36 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	2,0	1,7	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,7	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	1,7	1,3	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	1,8	1,7	1,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,6	1,4	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	1,4	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	1,1	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,8	3,3	3,4	3,1
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,4	1,9	2,4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,4	2,2	1,6	2,3
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,5	2,5	1,7	2,5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,1	2,1	1,3	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	2,2	2,0	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,7	1,3	1,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,3	1,7	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,3	1,4	1,4
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	1,9	1,6	1,9
Anzahl	305	335	7	647

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 37 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen				
Hoch (Werte 1 und 2)	84	73	86	79
Teils, teils (Wert 3)	9	14	14	12
Gering (Werte 4 und 5)	7	12	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	304	332	7	643
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen				
Hoch (Werte 1 und 2)	85	83	86	84
Teils, teils (Wert 3)	9	11	14	10
Gering (Werte 4 und 5)	6	7	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	333	7	645
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen				
Hoch (Werte 1 und 2)	89	84	100	86
Teils, teils (Wert 3)	7	11	0	9
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	302	334	7	643

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen

Hoch (Werte 1 und 2)	72	76	71	74
Teils, teils (Wert 3)	21	17	29	19
Gering (Werte 4 und 5)	8	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	334	7	646

Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	80	79	86	79
Teils, teils (Wert 3)	14	13	14	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	9	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, zu planen und zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	78	82	86	80
Teils, teils (Wert 3)	15	12	14	13
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	73	81	100	78
Teils, teils (Wert 3)	19	13	0	16
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	76	78	100	77
Teils, teils (Wert 3)	17	15	0	15
Gering (Werte 4 und 5)	8	8	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren

Hoch (Werte 1 und 2)	45	30	14	37
Teils, teils (Wert 3)	19	19	43	19
Gering (Werte 4 und 5)	36	51	43	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren

Hoch (Werte 1 und 2)	53	56	57	55
Teils, teils (Wert 3)	29	27	43	28
Gering (Werte 4 und 5)	18	17	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	332	7	644

Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen

Hoch (Werte 1 und 2)	54	62	86	59
Teils, teils (Wert 3)	34	25	14	29
Gering (Werte 4 und 5)	12	12	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben				
Hoch (Werte 1 und 2)	53	54	71	54
Teils, teils (Wert 3)	28	23	29	25
Gering (Werte 4 und 5)	19	23	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	303	334	7	644
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	67	68	100	68
Teils, teils (Wert 3)	21	15	0	18
Gering (Werte 4 und 5)	12	17	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	304	334	7	645
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden				
Hoch (Werte 1 und 2)	68	63	57	65
Teils, teils (Wert 3)	17	21	43	20
Gering (Werte 4 und 5)	15	16	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	332	7	644
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen				
Hoch (Werte 1 und 2)	83	81	100	82
Teils, teils (Wert 3)	11	10	0	10
Gering (Werte 4 und 5)	6	9	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	304	335	7	646
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln				
Hoch (Werte 1 und 2)	64	61	71	63
Teils, teils (Wert 3)	19	20	14	20
Gering (Werte 4 und 5)	16	19	14	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	304	334	7	645
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	90	93	86	91
Teils, teils (Wert 3)	6	4	14	5
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	77	86	78
Teils, teils (Wert 3)	13	16	0	14
Gering (Werte 4 und 5)	8	8	14	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	305	335	7	647

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 38 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,24	0,52	0,43	0,38
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,14	0,12	0,29	0,13
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	-,11	-,01	-,50	-,06
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,19	-,35	-,71	-,27
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,15	-,23	-,14	-,19
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,17	0,04	-,29	-,06
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-,11	-,10	0,00	-,11
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,03	0,21	-,29	0,12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,45	0,71	1,71	0,60
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,44	0,45	0,14	0,44
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,26	0,03	-,29	0,14
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,26	0,27	-,14	0,26
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0,04	0,23	-,57	0,13
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-,15	-,14	0,00	-,14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,28	-,27	-,57	-,28
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0,05	0,02	0,00	0,03
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-,10	-,08	-,43	-,09
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-,15	-,22	-,57	-,19
Anzahl	305	334	7	646

Frage B21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 39 Karrierezukunfts faktoren nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe	2,3	2,2	2,0	2,2
Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe	2,7	2,7	1,9	2,7
Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe	2,3	2,4	2,0	2,4
Anzahl	276	286	7	569

Frage B22: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 40 Karrierezukunfts faktoren nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe				
Hoch (Werte 1 und 2)	64	67	71	65
Teils, teils (Wert 3)	23	23	14	23
Gering (Werte 4 und 5)	13	10	14	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	286	7	569

Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe				
Hoch (Werte 1 und 2)	46	44	86	46
Teils, teils (Wert 3)	33	30	0	31
Gering (Werte 4 und 5)	20	26	14	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	285	7	568
Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe				
Hoch (Werte 1 und 2)	64	57	71	60
Teils, teils (Wert 3)	25	31	29	28
Gering (Werte 4 und 5)	11	13	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	286	7	568

Frage B22: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 41 Neigung zum Unternehmertum nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nicht selbstständig sind, sollen das Unternehmertum-Modul erhalten)

	M	W	D	Ges
Neigung zum Gründertum				
1 Trifft voll zu	16	15	11	15
2	26	16	11	21
3	20	16	33	18
4	23	27	22	25
5 Trifft gar nicht zu	14	25	22	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	357	425	9	791
Zusammengefasste Werte				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	42	31	22	36
Teils, teils (Wert 3)	20	16	33	18
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	37	52	44	45
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,3	3,3	3,1
Standardabweichung	1,3	1,4	1,3	1,4
Median	3,0	4,0	3,0	3,0

Frage B23: Ich kann mir grundsätzlich vorstellen, mich einmal selbstständig zu machen. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 42 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	18	19	10	19
Nein	67	59	60	63
Waren mir nicht bekannt	15	22	30	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	376	441	10	827

Frage B24: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 43 Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	20	19	30	20
Nein	64	59	50	61
Waren mir nicht bekannt	16	21	20	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	373	436	10	819

Frage B24: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 44 Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	20	17	10	18
Nein	64	61	60	62
Waren mir nicht bekannt	17	22	30	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	374	433	10	817

Frage B24: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 45 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Studiengängen angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
... von anderen Studiengängen angeboten wurden?				
Ja	15	10	20	12
Nein	73	72	80	72
Waren mir nicht bekannt	12	18	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	379	444	10	833

Frage B25: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

Tabelle 46 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Stellen an der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
... von anderen Stellen an Ihrer Hochschule, z. B. dem Career-Service, angeboten wurden?				
Ja	9	7	10	8
Nein	78	74	70	76
Waren mir nicht bekannt	13	19	20	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	379	444	10	833

Frage B25: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

Tabelle 47 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
... von Einrichtungen außerhalb Ihrer Hochschule, z. B. Industrie- und Handelskammer und private Anbieter, angeboten wurden?				
Ja	9	6	10	8
Nein	77	75	60	76
Waren mir nicht bekannt	14	19	30	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	379	444	10	833

Frage B25: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

C. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 48 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	18	11	29	15
2	29	30	29	29
3	32	32	29	32
4	17	20	14	18
5 Gar nicht	4	7	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	287	7	570
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	47	42	57	44
Teils, teils (Wert 3)	32	32	29	32
Gering (Werte 4 und 5)	21	26	14	24
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,8	2,3	2,7
Standardabweichung	1,1	1,1	1,1	1,1
Median	3,0	3,0	2,0	3,0

Frage C1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 49 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	20	21	29	21
2	42	34	29	38
3	25	28	29	27
4	12	10	14	11
5 Gar nicht	0	7	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	286	7	569
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	63	55	57	59
Teils, teils (Wert 3)	25	28	29	27
Gering (Werte 4 und 5)	12	17	14	15
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,5	2,3	2,4
Standardabweichung	0,9	1,1	1,1	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 50 **Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	2,2	1,7	2,1
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,1	2,3	2,1	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,2	2,5	2,3	2,4
Anzahl	276	286	7	569

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 51 **Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position				
Ja (Werte 1 und 2)	73	67	86	70
Teils, teils (Wert 3)	14	15	14	15
Nein (Werte 4 und 5)	13	18	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	285	7	568
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben				
Ja (Werte 1 und 2)	69	61	71	65
Teils, teils (Wert 3)	17	19	14	18
Nein (Werte 4 und 5)	13	20	14	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	286	7	568
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)				
Ja (Werte 1 und 2)	65	56	71	61
Teils, teils (Wert 3)	17	19	14	18
Nein (Werte 4 und 5)	17	25	14	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	285	7	567

Frage C3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 52 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzige mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	25	31	14	28
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	56	43	71	49
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	12	14	14	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	8	12	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	285	7	568

Frage C4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?
Kernfrage.

Tabelle 53 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	3	5	14	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	60	55	71	58
Bachelor	28	24	14	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	9	16	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	286	7	568

Frage C5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 54 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	42	46	67	44
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	39	28	17	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	14	16	17	15
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	5	11	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	276	285	6	567

Frage C6: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

Tabelle 55 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	46	42	71	45
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	20	24	14	22
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	8	10	14	9
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	13	11	0	12
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	16	18	14	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	23	21	14	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	21	24	0	22
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	16	20	0	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	6	15	0	11
Sonstiges	10	12	14	11
Gesamt	179	197	143	187
Anzahl	262	278	7	547

Frage C7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 56 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation				
1 Viel besser als erwartet	13	12	22	12
2	29	22	22	25
3	40	39	44	39
4	14	17	0	15
5 Viel schlechter als erwartet	5	10	11	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	350	384	9	743
Zusammengefasste Werte				
Besser (Werte 1 und 2)	42	34	44	38
Teils, teils (Wert 3)	40	39	44	39
Schlechter (Werte 4 und 5)	18	27	11	23
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,9	2,6	2,8
Standardabweichung	1,0	1,1	1,2	1,1
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage C8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

Tabelle 57 Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation				
1 Viel besser als erwartet	9	9	22	9
2	34	32	22	33
3	44	41	33	42
4	9	12	11	11
5 Viel schlechter als erwartet	4	6	11	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	370	420	9	799
Zusammengefasste Werte				
Besser (Werte 1 und 2)	43	41	44	42
Teils, teils (Wert 3)	44	41	33	42
Schlechter (Werte 4 und 5)	13	18	22	16
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,8	2,7	2,7
Standardabweichung	0,9	1,0	1,3	1,0
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage C8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

Studienzufriedenheit

Tabelle 58 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	24	19	13	21
2	44	46	56	45
3	18	22	19	20
4	10	12	13	11
5 Sehr unzufrieden	4	1	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	702	16	1.294
Zusammengefasste Werte				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	68	65	69	66
Teils, teils (Wert 3)	18	22	19	20
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	13	13	14
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,3	2,3	2,3
Standardabweichung	1,1	1,0	0,9	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 59 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs				
1 Sehr wahrscheinlich	43	44	38	44
2	28	24	38	26
3	14	14	6	14
4	9	10	19	10
5 Sehr unwahrscheinlich	6	8	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	702	16	1.293
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	72	68	75	70
Teils, teils (Wert 3)	14	14	6	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	15	19	19	17
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2	2,1	2,1
Standardabweichung	1,2	1,3	1,1	1,3
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 60 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule				
1 Sehr wahrscheinlich	46	50	44	48
2	31	25	31	28
3	13	15	25	14
4	5	6	0	6
5 Sehr unwahrscheinlich	5	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	699	16	1.291
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	77	75	75	76
Teils, teils (Wert 3)	13	15	25	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	10	9	0	10
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,8	1,9
Standardabweichung	1,1	1,1	0,8	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 61 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme				
1 Sehr wahrscheinlich	69	71	69	70
2	16	13	19	14
3	8	8	13	8
4	5	4	0	4
5 Sehr unwahrscheinlich	3	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	700	16	1.292
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	85	84	88	85
Teils, teils (Wert 3)	8	8	13	8
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	7	8	0	8
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,6	1,4	1,6
Standardabweichung	1,0	1,1	0,7	1,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage C10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 62 Persoenliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums generell	1,3	1,2	1,5	1,2
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	2,1	1,9	2,1	2,0
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,3	3,2	4,1	3,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,1	2,0	2,7	2,1
Freude/Interesse am Studium	1,6	1,4	1,5	1,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,9	1,7	1,6	1,8
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,5	2,3	2,3	2,4
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,5	1,4	1,4	1,4
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,6	1,5	1,9	1,6
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,0	1,8	1,9	1,9
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	1,8	1,8	2,2	1,8
Etwas anderes, und zwar:	1,7	1,9	1,8	1,8
Anzahl	576	703	16	1.295

Frage C11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 63 Persoenliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums generell				
wichtig (Werte 1 und 2)	93	97	88	96
Teils, teils (Wert 3)	5	2	6	3
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	0	6	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	700	16	1.291
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note				
wichtig (Werte 1 und 2)	71	80	63	76
Teils, teils (Wert 3)	20	14	25	17
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	6	13	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	702	16	1.293
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit				
wichtig (Werte 1 und 2)	27	30	6	28
Teils, teils (Wert 3)	25	26	25	26
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	44	69	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	698	16	1.287
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit				
wichtig (Werte 1 und 2)	71	73	44	72
Teils, teils (Wert 3)	19	18	38	19
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	8	19	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	696	16	1.288

Freude/Interesse am Studium				
wichtig (Werte 1 und 2)	90	94	81	92
Teils, teils (Wert 3)	8	6	13	7
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	6	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	701	16	1.293
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung				
wichtig (Werte 1 und 2)	78	86	88	82
Teils, teils (Wert 3)	16	11	13	13
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	3	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	701	16	1.290
Der Aufbau von Kontakten im Studium				
wichtig (Werte 1 und 2)	54	61	50	58
Teils, teils (Wert 3)	28	27	38	27
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	12	13	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	701	16	1.292
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs				
wichtig (Werte 1 und 2)	94	96	94	95
Teils, teils (Wert 3)	4	4	6	4
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	698	16	1.287
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion				
wichtig (Werte 1 und 2)	86	89	69	87
Teils, teils (Wert 3)	10	8	19	9
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	13	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	700	16	1.292
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf				
wichtig (Werte 1 und 2)	73	81	69	77
Teils, teils (Wert 3)	19	15	25	17
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	4	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	699	16	1.288
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen				
wichtig (Werte 1 und 2)	78	79	50	78
Teils, teils (Wert 3)	15	15	44	16
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	6	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	699	16	1.290
Etwas anderes, und zwar:				
wichtig (Werte 1 und 2)	81	71	/	76
Teils, teils (Wert 3)	11	14	/	12
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	27	28	4	59

Frage C11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 64 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	2,0	1,9	1,8	1,9
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,3	2,1	3,3	2,2
Freude/Interesse am Studium	2,0	2,1	1,9	2,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,1	2,0	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,7	2,6	2,7	2,7
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,9	1,9	1,8	1,9
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,8	1,9	2,3	1,9
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,6	2,7	2,4	2,7
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	2,1	2,4	2,3	2,3
Etwas anderes, und zwar:	2,4	2,9	2,7	2,7
Anzahl	573	700	16	1.289

Frage C12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Optionale Frage.

Tabelle 65 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	77	79	81	78
Teils, teils (Wert 3)	16	16	13	16
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	6	5	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	699	16	1.286
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	62	69	38	65
Teils, teils (Wert 3)	20	15	19	17
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	19	15	44	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	699	16	1.286
Freude/Interesse am Studium				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	73	70	81	72
Teils, teils (Wert 3)	19	22	6	20
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	8	8	13	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	699	16	1.288
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	69	73	75	71
Teils, teils (Wert 3)	21	20	19	20
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	10	8	6	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	695	16	1.283

Der Aufbau von Kontakten im Studium

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	45	49	44	47
Teils, teils (Wert 3)	26	26	31	26
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	29	25	25	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	698	16	1.286

Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	81	80	81	81
Teils, teils (Wert 3)	14	17	13	16
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	4	3	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	698	16	1.285

Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	81	74	63	77
Teils, teils (Wert 3)	12	17	13	15
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	7	9	25	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	697	16	1.284

Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	48	41	44	44
Teils, teils (Wert 3)	30	35	38	33
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	23	24	19	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	570	699	16	1.285

Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	68	56	56	62
Teils, teils (Wert 3)	20	28	19	25
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	11	16	25	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	696	16	1.283

Etwas anderes, und zwar:

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	53	47	/	51
Teils, teils (Wert 3)	24	16	/	18
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	24	37	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	17	19	3	39

Frage C12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Optionale Frage.

D. Vor dem Studium

Tabelle 66 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	93	95	81	94
In einem anderen Land	7	5	19	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	702	16	1.294

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 67 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	2	1	0	1
Bayern	0	1	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	7	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	7	0
Hessen	1	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	7	0
Niedersachsen	1	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	87	88	53	87
Rheinland-Pfalz	0	1	7	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	1	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	7	5	20	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	567	688	15	1.270

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 68 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung				
Hochschulstandort	13	13	7	13
Region der Hochschule	28	25	20	26
Deutschland	52	58	53	55
Deutschland, Region unbekannt	7	5	20	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	567	687	15	1.269

Frage D1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 69 Art der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	96	98	75	97
Fachhochschulreife	1	1	13	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	6	0
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0
Sonstiges	1	1	6	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	702	16	1.293

Frage D2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

Tabelle 70 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Geschlecht; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses				
Sehr gut (1,0-1,5)	14	23	53	19
Gut (1,6-2,5)	50	51	40	51
Befriedigend (2,6-3,5)	34	25	7	28
Ausreichend (3,6-4,0)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	701	15	1.290
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	1,6	2,1
Standardabweichung	0,6	0,6	0,5	0,6
Median	2,2	2,0	1,4	2,1

Frage D3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 71 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	13	9	19	11
Nein	88	91	81	89
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	697	16	1.289

Frage D4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 72 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	M	W	D	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	29	13	/	22
2	21	19	/	20
3	8	18	/	13
4	14	15	/	14
5 Gar nicht	28	35	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	72	62	3	137
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	50	32	/	42
Teils, teils (Wert 3)	8	18	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	42	50	/	45
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,4	/	3,1
Standardabweichung	1,6	1,5	/	1,6
Median	2,5	3,5	/	3,0

Frage D5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 73 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	37	36	50	37
Nein	63	64	50	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	700	16	1.291

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 74 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium				
1 bis 6 Monate	43	33	25	37
7 bis 12 Monate	24	28	50	26
13 bis 24 Monate	14	19	0	17
25 bis 36 Monate	7	8	25	8
Mehr als 36 Monate	12	12	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	214	247	8	469

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	17,0	18,7	15,3	17,9
Standardabweichung	19,8	20,8	13,1	20,2
Median	10,0	12,0	11,0	12,0

Frage D6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

E. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 75 Semester des Studienabschlusses nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Semester des Studienabschlusses				
Vor dem Wintersemester 2021/2022	1	0	0	0
Wintersemester 2021/2022	2	2	0	2
Sommersemester 2022	2	2	6	2
Nach dem Sommersemester 2022	95	96	94	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	698	16	1.290

Frage : Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 76 Abschlussart nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Abschlussart				
Bachelor 1-Fach	39	29	25	33
Bachelor 2-Fächer	12	24	25	19
Magister Theologiae	0	0	0	0
Master 1-Fach	36	26	50	31
Master 2-Fächer	1	1	0	1
Master of Education	5	7	0	6
Staatsexamen	7	12	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	703	16	1.295

Frage : Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 77 Studienfach nach Geschlecht (Prozent)

Studienfach	M	W	D	Ges
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	1	0	1
Anglistik/Amerikanistik	1	4	0	3
Archäologische Wissenschaften	0	1	0	1
Deutsch	1	3	0	2
Englisch	0	1	0	1
Ethics – Economics, Law and Politics	0	0	0	0
Evangelische Theologie	0	1	6	1
Film und audiovisuelle Medien	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0
Germanistik	3	7	6	5
Geschichte	5	2	6	4
History, Philosophy and Culture of Science (HPS+)	0	0	0	0
International Political Economy of East Asia	0	0	0	0
Italienisch	0	0	0	0
Japanologie	0	1	6	1
Katholische Theologie	0	1	0	0
Koreanistik	0	1	0	0
Linguistik	0	0	0	0
Medienwissenschaft	0	2	13	1
Medieval and Renaissance Studies	0	0	0	0
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	0	0
Ostasienwissenschaften	0	0	0	0
Philosophie	1	1	0	1
Philosophie/praktische Philosophie	0	0	0	0
Politik Ostasiens	0	0	0	0
Public History	0	0	0	0
Romanische Philologie Französisch	0	0	0	0
Romanische Philologie Italienisch	0	0	0	0
Romanische Philologie Spanisch	0	0	0	0
Russische Kultur	0	0	0	0
Sinologie	0	0	0	0
Slavische Philologie	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Wirtschaft und Politik Ostasiens	0	1	0	1
integrierter Reformstudiengang Medizin (Klinik)	2	2	0	2
Klinische Medizin	1	4	0	3
Molecular and Developmental Stem Cell Biology	0	0	0	0
Angewandte Informatik	4	1	0	3
Bauingenieurwesen	4	2	6	3
Computational Engineering	0	0	0	0
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	1	0	3
IT-Sicherheit / Informationstechnik	6	1	0	3
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	1	1	0	1
Lasers and Photonics	1	0	0	0
Maschinenbau	15	2	0	8
Materials Science and Simulation	0	0	0	0
Sales Engineering and Product Management	2	0	0	1
Umweltingenieurwesen	1	0	0	1
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	2	1	0	2
Chemistry	1	0	0	0
Kunstgeschichte	0	1	0	0
Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	0	0	0	0

Szenische Forschung	0	0	6	0
Theaterwissenschaft	0	0	0	0
Biochemie	1	2	6	1
Biodiversität	0	0	0	0
Biologie	3	6	0	5
Chemie	1	2	19	2
Geographie	4	4	6	4
Geosciences	1	0	0	0
Geowissenschaften	1	1	0	1
Mathematik	2	2	0	2
Medizinphysik	0	0	0	0
Molecular Science - Spectroscopy and Simulation	0	0	0	0
Physics	1	0	0	0
Physik	2	1	0	2
Transformation of Urban Landscapes	0	0	0	0
Cognitive Science	0	0	0	0
Economic Policy Consulting	1	0	0	0
Economics	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft	0	1	0	1
European Culture and Economy (ECUE)	0	0	0	0
Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation	1	0	0	0
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	0	0	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	0	0	0
Management	0	0	0	0
Management and Economics	8	6	0	7
Nationales und europäisches Wirtschaftsrecht	0	1	0	1
Organizational Management	0	0	0	0
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	1	1	0	1
Psychologie	2	5	0	4
Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	0	1	0	0
Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie	0	2	6	1
Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaft	1	2	0	1
Rechtswissenschaft	5	7	0	6
Sales Management	0	0	0	0
Sozialwissenschaft	2	4	13	3
Wirtschaftspsychologie	0	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft, Ausr. Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Management & Consulting im Sport	0	0	0	0
Sport & Exercise Sciences for Health and Performance	0	0	0	0
Sportwissenschaft	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	703	16	1.295

Frage : In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 78 Lehramtsstudium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Lehramtsstudium				
Ja	5	7	0	6
Nein	95	93	100	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	703	16	1.295

Frage : Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 79 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Studium auch an einer anderen Hochschule				
Ja, in Deutschland	2	8	6	5
Ja, im Ausland	6	10	0	8
Nein	92	83	94	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	701	16	1.292

Frage E1: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Optionale Frage.

Tabelle 80 Doppelabschluss nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Doppelabschluss				
Ja	6	10	13	8
Nein	94	90	88	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	700	16	1.289

Frage E2: Handelte es sich um einen Doppelabschluss? Optionale Frage.

Tabelle 81 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote				
Sehr gut (1,00 - 1,44)	22	25	64	24
Gut (1,45 - 2,44)	56	54	29	54
Befriedigend (2,45 - 3,44)	21	19	7	20
Ausreichend (3,45 - 4,00)	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	650	14	1.204
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	1,9	1,5	2,0
Standardabweichung	0,6	0,6	0,6	0,6
Median	2,0	1,9	1,2	1,9

Frage E3: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

Tabelle 82 Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Fachsemester				
1 bis 6 Semester	32	34	14	33
7 bis 8 Semester	23	24	43	24
9 bis 10 Semester	17	16	14	16
11 bis 12 Semester	11	12	7	12
13 bis 14 Semester	8	7	7	8
15 bis 16 Semester	5	2	7	3
Mehr als 16 Semester	5	5	7	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	566	686	14	1.266
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	9,0	8,8	9,5	8,9
Standardabweichung	4,2	4,0	3,8	4,1
Median	8,0	8,0	8,0	8,0

Frage E4: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2022/2023 oder Sommersemester 2023 abgeschlossen haben? Kernfrage.

F. Studienbedingungen

Tabelle 83 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,2	2,5	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,4	3,1	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,3	2,0	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,2	2,1	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,3	2,6	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,4	2,5	2,2	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,9	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,3	2,7	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,4	2,4	2,4
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,4	2,4	2,4
Anzahl	571	701	16	1.288

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 84 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	72	66	50	68
Teils, teils (Wert 3)	20	26	31	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	8	19	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	700	16	1.287
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	63	60	31	61
Teils, teils (Wert 3)	20	23	25	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	17	44	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	570	699	16	1.285
System und Organisation von Prüfungen				
Gut (Werte 1 und 2)	65	63	69	64
Teils, teils (Wert 3)	24	25	25	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	12	6	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	567	700	16	1.283
Aufbau und Struktur des Studiums				
Gut (Werte 1 und 2)	65	65	56	65
Teils, teils (Wert 3)	23	23	38	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	11	6	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	569	701	16	1.286

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	63	62	56	62
Teils, teils (Wert 3)	23	24	6	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	15	38	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	552	661	16	1.229

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	57	53	60	55
Teils, teils (Wert 3)	32	31	33	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	16	7	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	569	698	15	1.282

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	84	82	75	83
Teils, teils (Wert 3)	12	15	25	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	569	700	16	1.285

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	71	59	33	64
Teils, teils (Wert 3)	17	26	47	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	20	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	570	700	15	1.285

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	56	53	44	55
Teils, teils (Wert 3)	30	30	50	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	6	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	566	698	16	1.280

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	58	58	63	58
Teils, teils (Wert 3)	26	25	19	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	16	19	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	570	699	16	1.285

Frage F1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 85 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	1,8	1,8	1,8
Training von mündlicher Präsentation	3,0	2,8	2,3	2,9
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,7	2,5	2,6	2,6
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,2	2,4	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,3	2,3	2,4	2,3
Anzahl	573	701	16	1.290

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 86 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	83	81	81	82
Teils, teils (Wert 3)	12	13	19	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	6	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	700	16	1.288
Training von mündlicher Präsentation				
Gut (Werte 1 und 2)	35	42	63	39
Teils, teils (Wert 3)	31	27	19	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	31	19	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	696	16	1.284
Verfassen von wissenschaftlichen Texten				
Gut (Werte 1 und 2)	47	55	44	51
Teils, teils (Wert 3)	29	23	31	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	21	25	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	555	663	16	1.234
Aktualität der vermittelten Methoden				
Gut (Werte 1 und 2)	65	62	67	64
Teils, teils (Wert 3)	24	27	13	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	10	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	570	700	15	1.285
Kontakte zu Mitstudierenden				
Gut (Werte 1 und 2)	62	61	69	62
Teils, teils (Wert 3)	24	23	13	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	15	19	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	701	16	1.290

Frage F2: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 87 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	/	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	2,3	/	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,1	2,3	/	2,2
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	2,3	/	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,4	/	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,6	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,4	/	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,5	2,6	/	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,3	/	2,2
Anzahl	102	225	4	331

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 88 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	69	60	/	63
Teils, teils (Wert 3)	20	28	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	11	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	4	331
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	64	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	24	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	225	4	330
System und Organisation von Prüfungen				
Gut (Werte 1 und 2)	67	63	/	64
Teils, teils (Wert 3)	25	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	4	331
Aufbau und Struktur des Studiums				
Gut (Werte 1 und 2)	52	63	/	60
Teils, teils (Wert 3)	30	24	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	13	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	4	331

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	65	56	/	59
Teils, teils (Wert 3)	21	27	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	223	4	329

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	49	53	/	52
Teils, teils (Wert 3)	31	27	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	20	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	224	4	330

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	82	81	/	82
Teils, teils (Wert 3)	12	13	/	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	224	4	329

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	67	57	/	60
Teils, teils (Wert 3)	21	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	225	4	330

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	55	47	/	49
Teils, teils (Wert 3)	29	32	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	21	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	224	4	328

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	69	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	20	23	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	4	331

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 89 **Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,4	/	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	2,3	/	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,3	/	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,2	/	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,2	/	2,2
Didaktische Qualität der Lehre	2,4	2,5	/	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,3	/	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,5	/	2,5
Kontakte zu Lehrenden	1,9	2,3	/	2,2
Anzahl	104	225	4	333

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 90 **Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	69	56	/	60
Teils, teils (Wert 3)	21	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	68	61	/	63
Teils, teils (Wert 3)	17	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332
System und Organisation von Prüfungen				
Gut (Werte 1 und 2)	62	67	/	65
Teils, teils (Wert 3)	24	22	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	10	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332
Aufbau und Struktur des Studiums				
Gut (Werte 1 und 2)	61	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	224	4	331

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	67	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	20	25	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	58	56	/	57
Teils, teils (Wert 3)	27	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	18	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	225	4	333

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	83	83	/	83
Teils, teils (Wert 3)	16	13	/	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	1	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	62	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	24	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	224	4	331

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	55	51	/	52
Teils, teils (Wert 3)	29	32	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	223	4	328

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	75	60	/	65
Teils, teils (Wert 3)	16	26	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	14	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	225	4	333

Frage F3: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 91 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,0	2,0	/	2,0
Training von mündlicher Präsentation	2,6	2,6	/	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,3	2,3	/	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	2,4	/	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,3	2,4	/	2,4
Anzahl	103	225	4	332

Frage F4: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 92 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	77	69	/	72
Teils, teils (Wert 3)	10	21	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	10	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	4	331
Training von mündlicher Präsentation				
Gut (Werte 1 und 2)	52	48	/	50
Teils, teils (Wert 3)	24	29	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	23	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	222	4	329
Verfassen von wissenschaftlichen Texten				
Gut (Werte 1 und 2)	62	64	/	63
Teils, teils (Wert 3)	17	19	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332
Aktualität der vermittelten Methoden				
Gut (Werte 1 und 2)	64	58	/	60
Teils, teils (Wert 3)	24	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	55	57	/	57
Teils, teils (Wert 3)	27	27	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	16	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332

Frage F4: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 93 **Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetisches Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,0	2,1	/	2,1
Training von mündlicher Präsentation	2,5	2,6	/	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,3	2,3	/	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	2,3	/	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	2,3	/	2,2
Anzahl	104	226	4	334

Frage F4: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 94 **Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	70	70	/	70
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	226	4	333
Training von mündlicher Präsentation				
Gut (Werte 1 und 2)	57	48	/	51
Teils, teils (Wert 3)	23	32	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	20	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	226	4	334
Verfassen von wissenschaftlichen Texten				
Gut (Werte 1 und 2)	67	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	14	24	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	14	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	225	4	332

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	65	67	/	66
Teils, teils (Wert 3)	25	21	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	225	4	333

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	68	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	18	20	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	224	4	331

Frage F4: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 95 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,4	2,3	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,8	2,9	2,7
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	2,2	2,4	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,5	3,1	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	2,8	2,5	2,7
Anzahl	565	687	16	1.268

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 96 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	65	59	56	62
Teils, teils (Wert 3)	24	26	25	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	15	19	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	496	599	16	1.111
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.				
Gut (Werte 1 und 2)	46	44	27	45
Teils, teils (Wert 3)	34	29	40	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	26	33	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	503	612	15	1.130

Betreuung der Abschlussarbeit

Gut (Werte 1 und 2)	71	66	50	68
Teils, teils (Wert 3)	14	16	25	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	18	25	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	604	16	1.143

Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	23	22	36	23
Teils, teils (Wert 3)	32	28	18	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	50	45	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	375	408	11	794

Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	51	44	50	47
Teils, teils (Wert 3)	28	27	33	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	29	17	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	416	431	12	859

Frage F5: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 97 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,3	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,7	/	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,5	3,4	/	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,6	/	2,6
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,3	/	2,2
Anzahl	103	221	4	328

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 98 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	65	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	22	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	97	211	4	312

Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.

Gut (Werte 1 und 2)	44	50	/	47
Teils, teils (Wert 3)	33	23	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	27	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	97	195	4	296

Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	16	27	/	23
Teils, teils (Wert 3)	34	24	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	49	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	68	124	1	193

Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	50	47	/	48
Teils, teils (Wert 3)	23	28	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	25	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	146	2	236

Betreuung der Abschlussarbeit

Gut (Werte 1 und 2)	66	63	/	64
Teils, teils (Wert 3)	24	21	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	16	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	74	167	4	245

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 99 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,4	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,8	/	2,8
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,3	/	3,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,7	/	2,7
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	2,2	/	2,1
Anzahl	104	222	4	330

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 100 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	70	60	/	63
Teils, teils (Wert 3)	20	24	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	17	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	97	211	4	312
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.				
Gut (Werte 1 und 2)	46	43	/	44
Teils, teils (Wert 3)	29	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	27	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	194	4	298
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	22	31	/	28
Teils, teils (Wert 3)	31	24	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	45	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	68	125	2	195
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	47	44	/	45
Teils, teils (Wert 3)	26	31	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	24	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	156	3	244
Betreuung der Abschlussarbeit				
Gut (Werte 1 und 2)	62	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	25	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	68	115	1	184

Frage F6: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 101 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	2,8	2,7	2,8
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,3	3,2	3,3
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,2	3,4	3,2	3,3
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	2,9	2,6	2,9
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,8	3,0	2,6	2,9
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,8	2,7	2,7	2,8
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,7	2,7	2,7
Anzahl	574	700	16	1.290

Frage F7: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 102 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	43	42	31	43
Teils, teils (Wert 3)	31	31	50	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	27	19	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	697	16	1.286
Vorbereitung auf den Beruf				
Gut (Werte 1 und 2)	25	23	25	24
Teils, teils (Wert 3)	37	32	38	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	45	38	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	697	16	1.286
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	28	22	38	25
Teils, teils (Wert 3)	36	30	19	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	37	48	44	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	696	16	1.285
Praxisbezogene Lehrinhalte				
Gut (Werte 1 und 2)	39	37	38	38
Teils, teils (Wert 3)	35	33	44	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	30	19	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	696	16	1.283
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium				
Gut (Werte 1 und 2)	42	34	47	38
Teils, teils (Wert 3)	33	32	27	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	34	27	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	553	656	15	1.224

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	43	48	53	46
Teils, teils (Wert 3)	32	27	27	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	25	20	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	563	685	15	1.263

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	43	40	27	41
Teils, teils (Wert 3)	40	41	60	41
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	19	13	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	569	694	15	1.278

Frage F7: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 103 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	2,5	2,5	2,5
Unterstützung bei der Stellensuche	3,5	3,8	3,4	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,4	3,6	4,0	3,5
Lehrende aus der Praxis	2,9	2,9	2,6	2,9
Anzahl	574	697	16	1.287

Frage F8: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 104 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	57	53	44	55
Teils, teils (Wert 3)	29	32	44	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	13	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	696	16	1.284
Unterstützung bei der Stellensuche				
Gut (Werte 1 und 2)	17	10	25	14
Teils, teils (Wert 3)	30	25	25	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	53	65	50	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	562	679	16	1.257
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	20	16	13	18
Teils, teils (Wert 3)	32	30	20	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	48	54	67	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	553	675	15	1.243

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	39	34	50	36
Teils, teils (Wert 3)	34	38	19	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	28	31	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	567	686	16	1.269

Frage F8: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 105 **Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,1	/	3,1
Vorbereitung auf den Beruf	3,5	3,6	/	3,6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,6	/	3,6
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,2	/	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,3	/	3,3
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	3,1	/	3,0
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	2,9	/	2,9
Anzahl	104	224	4	332

Frage F9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 106 **Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	38	32	/	33
Teils, teils (Wert 3)	30	34	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	34	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
Vorbereitung auf den Beruf				
Gut (Werte 1 und 2)	19	19	/	19
Teils, teils (Wert 3)	30	27	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	51	54	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	18	15	/	16
Teils, teils (Wert 3)	30	27	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	52	57	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	221	4	329

Praxisbezogene Lehrinhalte				
Gut (Werte 1 und 2)	33	28	/	29
Teils, teils (Wert 3)	26	30	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	42	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	223	4	331
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium				
Gut (Werte 1 und 2)	21	25	/	23
Teils, teils (Wert 3)	39	31	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	44	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	222	3	328
Pflichtpraktika/Praxissemester				
Gut (Werte 1 und 2)	39	35	/	36
Teils, teils (Wert 3)	32	31	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	34	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	215	3	320
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen				
Gut (Werte 1 und 2)	38	34	/	34
Teils, teils (Wert 3)	38	42	/	41
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	24	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328

Frage F9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 107 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	2,9	/	2,8
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,5	/	3,4
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,5	/	3,5
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,1	/	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	3,3	/	3,2
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,8	3,2	/	3,1
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,9	/	2,8
Anzahl	104	225	4	333

Frage F9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 108 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	51	38	/	43
Teils, teils (Wert 3)	19	31	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	30	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	220	4	326
Vorbereitung auf den Beruf				
Gut (Werte 1 und 2)	28	18	/	21
Teils, teils (Wert 3)	29	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	50	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	221	4	328
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	22	19	/	20
Teils, teils (Wert 3)	29	32	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	49	50	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
Praxisbezogene Lehrinhalte				
Gut (Werte 1 und 2)	38	33	/	35
Teils, teils (Wert 3)	20	29	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	38	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	219	4	326
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium				
Gut (Werte 1 und 2)	28	23	/	25
Teils, teils (Wert 3)	37	36	/	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	41	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328
Pflichtpraktika/Praxissemester				
Gut (Werte 1 und 2)	45	28	/	33
Teils, teils (Wert 3)	28	34	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	38	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	216	3	321
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen				
Gut (Werte 1 und 2)	45	35	/	38
Teils, teils (Wert 3)	33	40	/	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	25	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	221	4	328

Frage F9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 109 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	2,9	/	2,9
Unterstützung bei der Stellensuche	3,9	4,0	/	4,0
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,7	/	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,1	/	3,1
Anzahl	104	222	4	330

Frage F10: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 110 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	42	40	/	40
Teils, teils (Wert 3)	34	34	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	27	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	222	4	329
Unterstützung bei der Stellensuche				
Gut (Werte 1 und 2)	15	8	/	10
Teils, teils (Wert 3)	20	25	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	65	67	/	67
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	207	4	311
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	21	16	/	17
Teils, teils (Wert 3)	27	30	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	53	55	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	97	206	3	306
Lehrende aus der Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	34	33	/	33
Teils, teils (Wert 3)	31	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	34	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	215	4	320

Frage F10: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 111 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetisches Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	2,8	/	2,8
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	4,0	/	3,9
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,8	/	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,8	3,0	/	2,9
Anzahl	103	222	4	329

Frage F10: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 112 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	39	44	/	42
Teils, teils (Wert 3)	39	30	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	25	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	221	4	328
Unterstützung bei der Stellensuche				
Gut (Werte 1 und 2)	14	9	/	10
Teils, teils (Wert 3)	27	24	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	59	67	/	65
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	209	4	313
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	26	9	/	14
Teils, teils (Wert 3)	29	37	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	54	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	97	206	3	306
Lehrende aus der Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	43	38	/	40
Teils, teils (Wert 3)	30	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	29	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	217	4	322

Frage F10: Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 113 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,8	1,9	1,9	1,8
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,1	2,3	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	2,3	2,4	2,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,5	2,6	2,4
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,2	2,2	2,0	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,2	2,3	2,3	2,2
Anzahl	571	700	16	1.287

Frage F11: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 114 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	84	79	75	81
Teils, teils (Wert 3)	11	16	19	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	5	6	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	566	697	16	1.279
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	71	71	75	71
Teils, teils (Wert 3)	21	17	6	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	12	19	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	564	690	16	1.270
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	61	62	63	61
Teils, teils (Wert 3)	23	23	13	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	16	25	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	645	16	1.205
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	59	55	50	56
Teils, teils (Wert 3)	24	27	25	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	25	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	637	16	1.196
Verfügbarkeit von Laborplätzen				
Gut (Werte 1 und 2)	65	62	50	63
Teils, teils (Wert 3)	25	28	50	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	10	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	200	172	6	378

Apparative Ausstattung der Laborplätze

Gut (Werte 1 und 2)	65	61	50	63
Teils, teils (Wert 3)	27	31	33	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	8	17	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	194	164	6	364

Frage F11: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 115 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	1,9	/	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,2	/	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,4	/	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,8	/	2,8
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	2,8	/	2,5
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,0	2,7	/	2,4
Anzahl	104	225	4	333

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 116 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	79	76	/	77
Teils, teils (Wert 3)	17	17	/	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	224	4	331
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	63	64	/	64
Teils, teils (Wert 3)	23	20	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	220	4	326
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	50	59	/	56
Teils, teils (Wert 3)	33	23	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	213	4	319

Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)

Gut (Werte 1 und 2)	43	39	/	40
Teils, teils (Wert 3)	26	35	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	27	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	211	4	316

Verfügbarkeit von Laborplätzen

Gut (Werte 1 und 2)	72	35	/	53
Teils, teils (Wert 3)	20	46	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	19	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	25	26	0	51

Apparative Ausstattung der Laborplätze

Gut (Werte 1 und 2)	68	46	/	57
Teils, teils (Wert 3)	23	38	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	17	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	22	24	0	46

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 117 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,1	/	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,3	/	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,4	/	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,6	2,7	/	2,7
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,4	2,1	/	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,8	2,0	/	2,4
Anzahl	104	226	4	334

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 118 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	76	70	/	72
Teils, teils (Wert 3)	17	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	225	3	330

Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	66	61	/	63
Teils, teils (Wert 3)	23	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	15	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	220	4	325
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	51	58	/	56
Teils, teils (Wert 3)	30	26	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	214	4	321
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	52	45	/	47
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	29	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	215	4	319
Verfügbarkeit von Laborplätzen				
Gut (Werte 1 und 2)	64	63	/	64
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	22	24	1	47
Apparative Ausstattung der Laborplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	42	62	/	54
Teils, teils (Wert 3)	37	33	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	5	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	19	21	1	41

Frage F12: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 119 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,0	3,1	3,1	3,0
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	2,9	3,0	2,6	3,0
Anzahl	465	476	10	951

Frage F14: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 120 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	37	36	40	37
Teils, teils (Wert 3)	27	22	30	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	41	30	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	465	476	10	951
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur				
Gut (Werte 1 und 2)	40	39	50	40
Teils, teils (Wert 3)	23	21	30	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	37	40	20	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	464	475	10	949

Frage F14: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 121 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,2	3,3	/	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	3,2	/	3,2
Anzahl	102	221	4	327

Frage F15: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 122 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	27	31	/	30
Teils, teils (Wert 3)	31	20	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	49	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	219	4	325
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur				
Gut (Werte 1 und 2)	30	36	/	34
Teils, teils (Wert 3)	29	20	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	44	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	218	4	323

Frage F15: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 123 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,4	/	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,2	/	3,2
Anzahl	102	223	4	329

Frage F15: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 124 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	17	26	/	23
Teils, teils (Wert 3)	39	28	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	46	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	222	4	328
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur				
Gut (Werte 1 und 2)	29	33	/	32
Teils, teils (Wert 3)	28	23	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	44	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	221	4	326

Frage F15: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 125 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,5	2,2	2,5
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,7	2,7	2,3	2,7
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,3	2,3	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,3	2,3	2,3	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,3	2,5	2,3	2,4
Korrekturzeiten.	2,4	2,5	2,3	2,4
Anzahl	469	476	12	957

Frage F16: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 126 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	58	54	58	56
Teils, teils (Wert 3)	25	29	17	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	18	25	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	475	12	956
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).				
Gut (Werte 1 und 2)	50	44	58	47
Teils, teils (Wert 3)	24	26	25	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	30	17	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	474	12	955
Transparenz der Prüfungsanforderungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	65	64	58	64
Teils, teils (Wert 3)	25	22	42	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	14	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	468	476	12	956
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	67	63	50	65
Teils, teils (Wert 3)	23	28	42	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	9	8	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	467	474	12	953
Transparenz der Bewertung.				
Gut (Werte 1 und 2)	62	55	50	58
Teils, teils (Wert 3)	24	25	33	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	20	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	467	476	12	955
Korrekturzeiten.				
Gut (Werte 1 und 2)	58	56	50	57
Teils, teils (Wert 3)	26	27	50	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	18	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	468	475	12	955

Frage F16: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 127 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,3	2,2	/	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,5	2,3	/	2,4
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,0	/	2,1
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,2	/	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,4	2,4	/	2,4
Korrekturzeiten.	2,3	2,3	/	2,3
Anzahl	104	224	4	332

Frage F17: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 128 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	63	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	26	26	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).				
Gut (Werte 1 und 2)	52	59	/	57
Teils, teils (Wert 3)	29	28	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	13	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332
Transparenz der Prüfungsanforderungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	61	72	/	68
Teils, teils (Wert 3)	30	18	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	224	4	331
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	58	61	/	60
Teils, teils (Wert 3)	29	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	9	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	223	4	330
Transparenz der Bewertung.				
Gut (Werte 1 und 2)	60	54	/	56
Teils, teils (Wert 3)	25	29	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330

Korrekturzeiten.

Gut (Werte 1 und 2)	60	63	/	61
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330

Frage F17: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 129 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,3	2,3	/	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,3	2,3	/	2,3
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,2	/	2,2
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,3	2,3	/	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,5	2,4	/	2,5
Korrekturzeiten.	2,4	2,4	/	2,4
Anzahl	104	225	4	333

Frage F17: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 130 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	62	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	225	4	333
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).				
Gut (Werte 1 und 2)	63	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	223	4	331
Transparenz der Prüfungsanforderungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	64	66	/	66
Teils, teils (Wert 3)	24	22	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	225	4	333

Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.

Gut (Werte 1 und 2)	63	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	25	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332

Transparenz der Bewertung.

Gut (Werte 1 und 2)	54	53	/	54
Teils, teils (Wert 3)	29	31	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	223	4	331

Korrekturzeiten.

Gut (Werte 1 und 2)	62	58	/	60
Teils, teils (Wert 3)	23	28	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	224	4	332

Frage F17: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 131 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	2,9	2,7	3,4	2,8
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,8	3,9	3,2	3,9
Anzahl	469	475	12	956

Frage F18: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 132 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	39	45	27	41
Teils, teils (Wert 3)	26	32	18	29
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	35	23	55	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	474	11	954

Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)

Zutreffend (Werte 1 und 2)	18	15	33	16
Teils, teils (Wert 3)	15	19	33	17
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	67	67	33	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	467	474	12	953

Frage F18: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 133 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,4	3,1	/	3,2
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,4	3,6	/	3,5
Anzahl	104	223	4	331

Frage F19: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 134 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	22	30	/	27
Teils, teils (Wert 3)	33	29	/	31
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	45	41	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	23	26	/	25
Teils, teils (Wert 3)	24	19	/	21
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	53	55	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	221	4	329

Frage F19: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 135 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,2	3,0	/	3,1
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,3	3,6	/	3,5
Anzahl	104	224	4	332

Frage F19: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 136 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	23	34	/	30
Teils, teils (Wert 3)	39	30	/	33
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	39	36	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	224	4	329
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	28	25	/	26
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	52	55	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330

Frage F19: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 137 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.	1,8	1,6	/	1,6
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.	3,4	3,4	/	3,4
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.	4,1	4,2	/	4,2
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.	2,0	1,9	/	1,9
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.	1,9	2,0	/	2,0
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.	2,3	2,3	/	2,3
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.	1,8	1,8	/	1,8
Anzahl	105	226	4	335

Frage F20: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 138 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	77	86	/	83
Teils, teils (Wert 3)	8	6	/	6
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	15	9	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	218	4	324
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	25	22	/	23
Teils, teils (Wert 3)	28	28	/	28
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	47	50	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	100	223	4	327
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	11	9	/	9
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	71	76	/	75
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	98	214	4	316
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	75	78	/	77
Teils, teils (Wert 3)	17	17	/	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	9	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	218	4	324
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	79	72	/	74
Teils, teils (Wert 3)	15	18	/	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	95	208	4	307
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	59	62	/	61
Teils, teils (Wert 3)	24	17	/	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	17	21	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	78	156	1	235
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	77	80	/	79
Teils, teils (Wert 3)	16	8	/	11
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	12	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	99	215	4	318

Frage F20: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 139 VH34_71 nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space				
Kenne ich nicht	72	79	87	76
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	18	13	13	15
Kenne ich und habe ich genutzt	9	8	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	650	15	1.205
Makerforum				
Kenne ich nicht	72	81	69	76
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	19	12	19	15
Kenne ich und habe ich genutzt	9	7	13	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	541	647	16	1.204
Beratungsangebote zum Thema Gründung				
Kenne ich nicht	62	71	75	67
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	29	23	25	26
Kenne ich und habe ich genutzt	9	7	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	541	651	16	1.208
Beratungsangebote zum Thema Patente				
Kenne ich nicht	77	84	75	81
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	15	10	25	13
Kenne ich und habe ich genutzt	8	6	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	541	650	16	1.207
Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung				
Kenne ich nicht	67	76	69	72
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	24	18	31	21
Kenne ich und habe ich genutzt	9	6	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	541	651	16	1.208

Frage F21: Kennen Sie die folgenden Angebote der WORLDFACTORY und haben Sie diese genutzt? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 140 Hilfreiche Angebote WORLDFACTORY nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACTORY kennen und benutzt haben)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space	3,3	3,2	/	3,2
Makerforum	3,3	3,0	/	3,1
Beratungsangebote zum Thema Gründung	3,4	3,4	/	3,4
Beratungsangebote zum Thema Patente	3,7	3,8	/	3,8
Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung	3,2	3,7	/	3,4
Anzahl	55	43	2	100

Frage F22: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACTORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 141 Hilfreiche Angebote WORLDFACTORY nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACTORY kennen und benutzt haben)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	35	35	/	35
Teils, teils (Wert 3)	29	26	/	27
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	35	39	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	31	31	0	62
Makerforum				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	25	43	/	34
Teils, teils (Wert 3)	39	25	/	31
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	36	32	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	28	28	2	58
Beratungsangebote zum Thema Gründung				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	32	32	/	32
Teils, teils (Wert 3)	26	24	/	25
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	42	44	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	31	25	0	56
Beratungsangebote zum Thema Patente				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	12	17	/	14
Teils, teils (Wert 3)	42	28	/	36
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	46	56	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	26	18	0	44
Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	27	15	/	22
Teils, teils (Wert 3)	40	35	/	38
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	33	50	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	30	20	0	50

Frage F22: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACTORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 142 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Online-Alumni-Verzeichnis				
Kenne ich und nutze ich	14	12	19	13
Kenne ich, nutze ich aber nicht	36	31	25	33
Kenne ich nicht	51	57	56	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	699	16	1.289

E-Mail-Adresse für Alumni

Kenne ich und nutze ich	18	13	6	15
Kenne ich, nutze ich aber nicht	32	32	38	32
Kenne ich nicht	50	55	56	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	698	16	1.288

Alumni-Newsletter

Kenne ich und nutze ich	15	14	13	14
Kenne ich, nutze ich aber nicht	32	30	25	31
Kenne ich nicht	53	57	63	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	698	16	1.288

Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo

Kenne ich und nutze ich	12	10	13	11
Kenne ich, nutze ich aber nicht	20	17	25	18
Kenne ich nicht	68	73	63	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	697	16	1.287

Campusführungen

Kenne ich und nutze ich	11	10	19	10
Kenne ich, nutze ich aber nicht	23	22	13	23
Kenne ich nicht	66	68	69	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	697	16	1.287

Alumni-Treffen

Kenne ich und nutze ich	9	7	6	8
Kenne ich, nutze ich aber nicht	33	32	50	33
Kenne ich nicht	57	62	44	60
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	698	16	1.286

Frage F23: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks 'RUB Alumni' und nutzen Sie diese? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 143 Gewünschte Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Gewünschte Weiterbildungsangebote				
Ja, von der Fakultät/dem Institut bzw. Lehrstuhl	57	60	60	59
Ja, vom Weiterbildungszentrum/von der Akademie der Ruhr-Universität Bochum	30	39	60	35
Nein, ich wünsche keine Weiterbildungsangebote	41	34	20	37
Gesamt	127	133	140	131
Anzahl	571	699	15	1.285

Frage F24: Wünschen Sie sich Weiterbildungsangebote von der Ruhr-Universität Bochum? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 144 Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote				
Neues Wissen aus meinem Fachgebiet	74	77	58	76
Organisations- und Personalentwicklung	27	30	33	29
Qualitätsmanagement	15	16	8	16
Sozialkompetenzen/Personalführung	33	32	25	33
Disziplinübergreifendes Wissen verschiedener Fachgebiete	35	40	50	38
Methodische Kompetenzen	46	46	50	46
Fremdsprachenkompetenzen	33	41	17	37
Computerfertigkeiten	35	33	17	34
Betriebswirtschaftliches Wissen	24	19	25	21
Management-/Führungskompetenzen	32	28	33	30
Rechtliche Kenntnisse	27	32	42	30
Kompetenzen in mündlicher oder schriftlicher Kommunikation (auch Präsentationstechniken)	28	34	17	31
Umgang mit Kunden/Klienten	17	13	25	15
Konfliktmanagement	22	32	25	28
Corporate Social Responsibility	7	11	8	9
Augmented Learning	11	10	17	10
Sonstiges	4	3	8	4
Gesamt	473	496	458	486
Anzahl	340	459	12	811

Frage F25: In welchen Bereichen würden Sie sich Weiterbildungsangebote wünschen? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 145 Formate der Weiterbildung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Formate der Weiterbildung				
reine Präsenzweiterbildung	53	41	67	47
Blended Learning	66	70	75	68
reine online Veranstaltungen	55	56	67	55
Gesamt	174	167	208	171
Anzahl	339	459	12	810

Frage F26: Welche Formate der beruflichen Weiterbildung kommen für Sie besonders in Frage? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 146 Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote nach Geschlecht (Prozent; nur Absolvent*innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote				
Ja	57	53	50	54
Nein	43	47	50	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	344	461	12	817

Frage F27: Würden Sie gebührenpflichtige Angebote wahrnehmen? Hochschulspezifische Frage.

G. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 147 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums				
Studentische Hilfskraft	32	36	50	34
Wissenschaftliche Hilfskraft	22	19	25	20
Werkstudent*in	43	35	19	39
Minijob	39	50	63	45
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	12	12	6	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	4	6	4
Keine Erwerbstätigkeit	10	9	6	10
Gesamt	161	166	175	164
Anzahl	559	664	16	1.239

Frage G1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

Tabelle 148 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die als Hilfskraft während des Studiums gearbeitet haben)

	M	W	D	Ges
Fachnah, insgesamt (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	22	21	22	22
Standardabweichung	15	15	11	15
Median	20	18	21	19
Anzahl	225	252	9	486
Fachfremd, insgesamt (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	18	22	20	21
Standardabweichung	18	20	11	19
Median	12	18	21	15
Anzahl	74	117	6	197

Frage G2: Wie viele Monate gingen Sie an Hochschulen insgesamt fachnahen oder fachfremden Beschäftigungen nach (studentische Hilfskraft, wissenschaftliche Hilfskraft)? Optionale Frage.

Tabelle 149 Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit				
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	4	1	/	3
Nur in der Vorlesungszeit.	1	0	/	1
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	94	99	/	97
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	67	79	1	147

Frage G3: Wann gingen Sie der Teilzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

Tabelle 150 Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit				
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	13	11	/	11
Nur in der Vorlesungszeit.	6	0	/	4
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	81	89	/	84
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	16	28	1	45

Frage G4: Wann gingen Sie der Vollzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

Tabelle 151 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M	W	D	Ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	28	25	25	26
Ja, aber schon beendet	16	16	8	16
Nein	56	60	67	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	411	510	12	933

Frage G5: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, die Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

Tabelle 152 Teilzeitstudium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Teilzeitstudium				
Ja, ich war als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	1	1	6	1
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	18	15	19	16
Nein	81	85	75	83
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	559	666	16	1.241

Frage G6: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 153 Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit				
1 Sehr wichtig	16	22	0	19
2	26	25	13	25
3	20	18	31	19
4	20	18	38	19
5 Überhaupt nicht wichtig	19	17	19	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	699	16	1.288

Zusammengefasste Werte				
Wichtig (Werte 1 und 2)	42	47	13	44
Teils, teils (Wert 3)	20	18	31	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	38	34	56	36
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,8	3,6	2,9
Standardabweichung	1,4	1,4	1,0	1,4
Median	3,0	3,0	4,0	3,0

Frage G7: Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 154 Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit				
Ja	66	74	50	70
Nein	34	26	50	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	702	16	1.294

Frage G8: Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Optionale Frage.

Tabelle 155 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	24	28	0	26
Nein, es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	2	0	2
Nein, es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	74	70	100	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	559	667	16	1.242

Frage G9: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 156 Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	M	W	D	Ges
Semester über der Regelstudienzeit				
1 Semester	22	18	13	20
2 Semester	26	31	13	28
3 Semester	14	13	31	13
4 Semester	12	14	6	13
mehr als 4 Semester	27	25	38	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	481	16	918

Frage G10: Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? Optionale Frage.

Tabelle 157 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	M	W	D	Ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	5	11	13	8
Nicht bestandene Prüfungen	29	24	19	26
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	7	7	0	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	3	2	6	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	27	27	19	27
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	15	18	44	17
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	7	8	13	7
Hochschulwechsel	3	3	0	3
Abschlussarbeit	29	23	44	26
Auslandsaufenthalt(e)	8	16	6	12
Erwerbstätigkeit(en)	24	24	13	24
Zusätzliche Praktika	10	7	6	8
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	4	5	6	4
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	9	11	38	11
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	3	4	6	3
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	7	7	19	7
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	26	50	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	12	16	6	14
Krankheit	10	13	31	12
Corona-bedingte Verzögerung	53	52	63	53
Sonstiges	16	13	25	15
Gesamt	307	317	425	315
Anzahl	419	476	16	911

Frage G11: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

Tabelle 158 Erwägung des Studienabbruchs nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	19	26	44	23
Nein	81	74	56	77
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	702	16	1.294

Frage G12: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 159 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	1,4	1,5	2,1	1,4
Gruppenarbeit	3,0	2,9	2,6	2,9
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,7	3,5	3,8
Praktika und Praxisphasen	3,1	2,9	3,2	3,0
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,3	3,4	3,3	3,3
Schriftliche Arbeiten	2,6	2,4	2,3	2,5
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,0	2,6	2,0	2,8
E-Learning	2,7	2,9	2,2	2,8
Selbst-Studium	1,7	1,6	1,8	1,7
Anzahl	471	475	12	958

Frage G13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 160 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	92	88	67	90
Teils, teils (Wert 3)	5	8	25	6
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	8	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	471	475	12	958
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	31	42	42	37
Teils, teils (Wert 3)	38	24	33	31
Gering (Werte 4 und 5)	31	34	25	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	470	474	12	956
Teilnahme an Forschungsprojekten				
Hoch (Werte 1 und 2)	12	17	9	15
Teils, teils (Wert 3)	23	21	45	22
Gering (Werte 4 und 5)	65	62	45	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	471	11	951
Praktika und Praxisphasen				
Hoch (Werte 1 und 2)	33	39	17	36
Teils, teils (Wert 3)	32	32	50	32
Gering (Werte 4 und 5)	36	29	33	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	470	475	12	957

Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen				
Hoch (Werte 1 und 2)	24	23	27	24
Teils, teils (Wert 3)	35	29	18	32
Gering (Werte 4 und 5)	41	49	55	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	466	473	11	950
Schriftliche Arbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	59	67	56
Teils, teils (Wert 3)	23	21	8	22
Gering (Werte 4 und 5)	25	20	25	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	474	12	955
Mündliche Präsentationen von Studierenden				
Hoch (Werte 1 und 2)	35	50	73	43
Teils, teils (Wert 3)	29	22	18	25
Gering (Werte 4 und 5)	35	28	9	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	475	11	955
E-Learning				
Hoch (Werte 1 und 2)	48	44	64	46
Teils, teils (Wert 3)	26	25	36	26
Gering (Werte 4 und 5)	26	31	0	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	470	472	11	953
Selbst-Studium				
Hoch (Werte 1 und 2)	82	86	91	84
Teils, teils (Wert 3)	13	11	0	12
Gering (Werte 4 und 5)	5	3	9	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	469	474	11	954

Frage G13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 161 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,0	2,0	/	2,0
Gruppenarbeit	2,5	2,5	/	2,5
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,1	/	4,1
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,7	/	3,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,7	/	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,0	1,7	/	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,1	/	2,1
E-Learning	2,9	2,9	/	2,9
Selbst-Studium	2,2	2,0	/	2,0
Anzahl	104	222	4	330

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 162 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	69	69	/	69
Teils, teils (Wert 3)	26	20	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	5	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	221	4	329
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	56	53	/	54
Teils, teils (Wert 3)	24	25	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	20	22	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	221	4	329
Teilnahme an Forschungsprojekten				
Hoch (Werte 1 und 2)	6	11	/	9
Teils, teils (Wert 3)	15	14	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	79	74	/	76
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	221	4	327
Praktika und Praxisphasen				
Hoch (Werte 1 und 2)	17	18	/	18
Teils, teils (Wert 3)	32	25	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	51	57	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen				
Hoch (Werte 1 und 2)	14	15	/	15
Teils, teils (Wert 3)	33	27	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	53	58	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328
Schriftliche Arbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	71	82	/	78
Teils, teils (Wert 3)	15	12	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	13	6	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
Mündliche Präsentationen von Studierenden				
Hoch (Werte 1 und 2)	70	68	/	69
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328

E-Learning

Hoch (Werte 1 und 2)	39	43	/	41
Teils, teils (Wert 3)	29	23	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	32	34	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	219	4	326

Selbst-Studium				
Hoch (Werte 1 und 2)	66	73	/	71
Teils, teils (Wert 3)	23	19	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	11	8	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	220	4	328

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 163 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,1	2,1	/	2,1
Gruppenarbeit	2,5	2,5	/	2,5
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	4,0	/	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,7	/	3,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,6	/	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,8	/	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,0	/	2,0
E-Learning	2,8	2,8	/	2,8
Selbst-Studium	2,0	2,0	/	2,0
Anzahl	104	223	4	331

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 164 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	67	64	/	65
Teils, teils (Wert 3)	30	26	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	3	10	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	222	4	329
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	55	/	54
Teils, teils (Wert 3)	34	23	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	14	22	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	223	4	331

Teilnahme an Forschungsprojekten				
Hoch (Werte 1 und 2)	10	14	/	13
Teils, teils (Wert 3)	23	17	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	67	69	/	69
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	101	219	4	324
Praktika und Praxisphasen				
Hoch (Werte 1 und 2)	21	19	/	19
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	54	56	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	220	4	326
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen				
Hoch (Werte 1 und 2)	24	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	19	31	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	58	52	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	220	4	326
Schriftliche Arbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	81	79	/	80
Teils, teils (Wert 3)	14	14	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	102	223	3	328
Mündliche Präsentationen von Studierenden				
Hoch (Werte 1 und 2)	73	75	/	75
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	222	4	330
E-Learning				
Hoch (Werte 1 und 2)	40	45	/	43
Teils, teils (Wert 3)	33	27	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	27	28	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	103	219	4	326
Selbst-Studium				
Hoch (Werte 1 und 2)	72	71	/	71
Teils, teils (Wert 3)	21	19	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	104	221	4	329

Frage G14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 165 Finanzierungsquellen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Finanzierungsquellen im Studium				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	75	71	88	73
Unterstützung durch den*die (Ehe-)Partner*in	3	5	6	4
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	26	26	0	26
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	75	78	81	77
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)	5	4	25	5
Stipendium	11	10	13	10
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	22	22	38	22
Andere Finanzierungsquelle	2	2	13	2
Gesamt	217	218	263	218
Anzahl	572	702	16	1.290

Frage G15: Aus welchen der folgenden Quellen haben Sie Ihr Studium finanziert? Kernfrage.

Tabelle 166 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die aus mehreren Quellen Ihr Studium finanziert haben)

	M	W	D	Ges
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte				
Arithmetischer Mittelwert	43	42	47	42
Standardabweichung	37	37	35	37
Median	40	40	55	40
Anzahl	565	681	16	1.262
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	0	1
Standardabweichung	5	10	0	8
Median	0	0	0	0
Anzahl	565	681	16	1.262
Ausbildungsförderung nach dem BAföG				
Arithmetischer Mittelwert	12	14	0	13
Standardabweichung	26	28	0	27
Median	0	0	0	0
Anzahl	565	681	16	1.262
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit				
Arithmetischer Mittelwert	34	34	16	34
Standardabweichung	31	31	17	31
Median	30	30	15	30
Anzahl	565	681	16	1.262
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)				
Arithmetischer Mittelwert	2	1	7	1
Standardabweichung	9	7	17	8
Median	0	0	0	0
Anzahl	565	681	16	1.262

Stipendium		3	3	6	3
Arithmetischer Mittelwert		14	12	24	13
Standardabweichung		0	0	0	0
Median					
Anzahl		565	681	16	1.262
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden					
Arithmetischer Mittelwert		4	4	4	4
Standardabweichung		12	10	9	11
Median		0	0	0	0
Anzahl		565	681	16	1.262
Andere Finanzierungsquelle					
Arithmetischer Mittelwert		0	1	1	0
Standardabweichung		4	6	4	5
Median		0	0	0	0
Anzahl		565	681	16	1.262

Frage G16: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Optionale Frage.

Tabelle 167 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	56	59	53	57
Ja, freiwillige/s Praktika/um	12	11	20	12
Ja, Praxissemester	10	11	0	10
Nein, kein Praktikum	36	30	27	33
Gesamt	114	111	100	112
Anzahl	558	666	15	1.239

Frage G17: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Kernfrage.

Tabelle 168 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,6	1,7	1,6
Standardabweichung	1,4	0,9	0,8	1,1
Median	1,0	1,0	2,0	1,0
Anzahl	308	389	7	704
Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,4	/	1,4
Standardabweichung	0,8	1,6	/	1,2
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	68	76	3	147

Anzahl der absolvierten Praxissemester				
Arithmetischer Mittelwert	1,0	1,2	/	1,1
Standardabweichung	0,1	1,3	/	1,0
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	53	70	0	123
Anzahl aller Praktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,7	1,8	1,7
Standardabweichung	1,5	1,1	0,8	1,3
Median	1,0	2,0	2,0	2,0
Anzahl	335	429	10	774

Frage G18: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 169 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	11,6	11,0	14,0	11,3
Standardabweichung	6,7	7,9	5,8	7,4
Median	10,0	9,0	12,0	10,0
Anzahl	309	379	7	695
Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	13,2	11,4	/	12,6
Standardabweichung	11,4	9,3	/	11,1
Median	12,0	8,0	/	10,0
Anzahl	67	73	3	143
Dauer der absolvierten Praxissemester (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	19,8	18,7	/	19,2
Standardabweichung	6,1	6,8	/	6,5
Median	20,0	20,0	/	20,0
Anzahl	53	64	0	117
Dauer aller Praktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	13,3	11,9	19,0	12,7
Standardabweichung	9,2	8,8	15,9	9,1
Median	12,0	10,0	14,0	10,0
Anzahl	336	418	10	764

Frage G19: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

Tabelle 170 Anstellung im Anschluss zu Praktika nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M	W	D	Ges
Anstellung im Anschluss zu Praktika				
Ja	26	18	27	21
Nein	74	82	73	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	355	464	11	830

Frage G20: Führte eines der von Ihnen genannten Praktika im Anschluss zu einer Anstellung? Kernfrage.

Tabelle 171 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, bei denen ein Praktikum zu einer Anstellung geführt hatte)

	M	W	D	Ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	46	45	/	46
Nein	54	55	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	92	83	3	178

Frage G21: Gehen Sie dieser Beschäftigung derzeit weiterhin nach? Kernfrage.

Tabelle 172 Ehrenamtliches Engagement während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Ehrenamtliches Engagement während des Studiums				
Ja	41	42	60	42
Nein	59	58	40	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	699	15	1.290

Frage G22: Haben Sie sich während Ihres Studiums ehrenamtlich engagiert? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 173 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums				
Ja	43	40	33	42
Nein	57	60	67	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	699	15	1.289

Frage G23: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 174 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	24,9	22,1	/	23,3
Standardabweichung	20,4	16,1	/	18,3
Median	20,0	20,5	/	20,0
Anzahl	243	282	4	529

Frage G23: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 175 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	14	21	0	18
Nein	86	79	100	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	702	16	1.294

Frage G24: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

Tabelle 176 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums			
Auslandssemester	51	65	60
Studienprojekt	8	7	7
Pflichtpraktikum	12	17	15
Freiwilliges Praktikum	14	9	11
Erwerbstätigkeit	4	2	3
Sprachkurs	5	7	6
Längere Reise	9	7	8
Sonstiges	8	4	5
Gesamt	110	117	115
Anzahl	78	138	216

Frage G25: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an: Kernfrage.

**Tabelle 177 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Geschlecht
(Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	Ges
Auslandssemester			
Arithmetischer Mittelwert	27	27	27
Standardabweichung	19	18	18
Median	22	22	22
Anzahl	39	89	128
Studienprojekt			
Arithmetischer Mittelwert	14	9	11
Standardabweichung	15	6	10
Median	8	9	9
Anzahl	6	9	15
Pflichtpraktikum			
Arithmetischer Mittelwert	7	14	12
Standardabweichung	5	12	11
Median	4	9	9
Anzahl	9	22	31
Freiwilliges Praktikum			
Arithmetischer Mittelwert	14	15	15
Standardabweichung	11	17	14
Median	9	9	9
Anzahl	10	11	21
Erwerbstätigkeit			
Arithmetischer Mittelwert	/	/	18
Standardabweichung	/	/	10
Median	/	/	15
Anzahl	3	3	6
Sprachkurs			
Arithmetischer Mittelwert	/	7	9
Standardabweichung	/	4	5
Median	/	4	9
Anzahl	3	8	11
Längere Reise			
Arithmetischer Mittelwert	18	17	17
Standardabweichung	15	18	17
Median	13	11	13
Anzahl	7	10	17
Sonstiges			
Arithmetischer Mittelwert	/	15	12
Standardabweichung	/	21	16
Median	/	4	4
Anzahl	4	5	9

Dauer aller Auslandsaufenthalte

Arithmetischer Mittelwert	22	24	23
Standardabweichung	19	20	19
Median	22	22	22
Anzahl	73	136	209

Frage G25: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an: Kernfrage.

Tabelle 178 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	Ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm			
Ja	54	64	60
Nein	46	36	40
Gesamt	100	100	100
Anzahl	80	150	230

Frage G26: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 179 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)

	M	W	Ges
Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms			
DAAD-Stipendium	14	17	16
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	2	0	1
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	7	7	7
Andere Studienförderung aus Deutschland	14	9	10
Socrates/Erasmus/Erasmus+	76	73	74
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	2	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2	1
Sonstiges	2	7	5
Gesamt	117	116	116
Anzahl	42	92	134

Frage G27: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 180 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,5	3,7	3,9	3,6
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	2,9	2,7	2,3	2,8
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,2	2,3	2,1	2,3
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,5	3,7	3,2	3,6
Anzahl	575	702	16	1.293

Frage G28: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 181 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche				
Hoch (Werte 1 und 2)	20	14	13	17
Teils, teils (Wert 3)	27	25	19	26
Gering (Werte 4 und 5)	53	61	69	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	698	16	1.286
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde				
Hoch (Werte 1 und 2)	37	44	44	41
Teils, teils (Wert 3)	31	33	50	32
Gering (Werte 4 und 5)	33	23	6	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	698	16	1.288
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert				
Hoch (Werte 1 und 2)	70	63	69	66
Teils, teils (Wert 3)	21	23	25	22
Gering (Werte 4 und 5)	9	15	6	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	701	16	1.292
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert				
Hoch (Werte 1 und 2)	21	14	19	17
Teils, teils (Wert 3)	27	27	44	27
Gering (Werte 4 und 5)	52	59	38	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	697	16	1.286

Frage G28: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Aufnahme eines weiteren Studiums

Tabelle 182 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,2	2,4	2,0	2,3
Fachliches Interesse	1,7	1,7	1,6	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,4	2,3	2,4	2,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	2,8	2,0	2,9
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,9	2,1	1,9
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,7	1,7	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	3,5	2,6	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	4,4	4,0	4,3
Forschung an einem interessanten Thema	3,3	3,4	3,4	3,3
Um später promovieren zu können	3,5	3,6	3,1	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,7	1,9	1,7	1,8
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,6	3,0	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,5	2,3	3,6	2,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	3,0	2,6	1,9	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,6	4,0	3,6	3,8
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,0	4,1	4,0	4,1
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,5	4,9	4,5
Anzahl	262	332	7	601

Frage G29: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 183 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)				
Wichtig (Werte 1 und 2)	65	57	67	61
Teils, teils (Wert 3)	21	23	33	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	20	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	254	320	6	580
Fachliches Interesse				
Wichtig (Werte 1 und 2)	86	83	86	84
Teils, teils (Wert 3)	10	13	14	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	260	325	7	592

Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	62	57	61
Teils, teils (Wert 3)	22	25	29	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	13	14	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	257	327	7	591
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	47	71	46
Teils, teils (Wert 3)	19	21	14	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	33	14	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	325	7	590
Bessere Verdienstmöglichkeiten				
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	75	57	79
Teils, teils (Wert 3)	10	11	29	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	14	14	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	325	7	590
Zusätzliche Kenntnisse erlangen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	88	86	71	87
Teils, teils (Wert 3)	9	9	29	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	6	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	260	328	7	595
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können				
Wichtig (Werte 1 und 2)	33	29	43	31
Teils, teils (Wert 3)	14	15	29	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	56	29	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	257	324	7	588
Keine angemessene Beschäftigung gefunden				
Wichtig (Werte 1 und 2)	10	8	14	9
Teils, teils (Wert 3)	12	12	14	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	78	80	71	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	325	7	590
Forschung an einem interessanten Thema				
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	34	14	36
Teils, teils (Wert 3)	17	18	43	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	48	43	47
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	259	326	7	592
Um später promovieren zu können				
Wichtig (Werte 1 und 2)	29	27	29	28
Teils, teils (Wert 3)	17	15	29	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	58	43	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	256	325	7	588

Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig (Werte 1 und 2)	86	79	86	82
Teils, teils (Wert 3)	8	9	14	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	11	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	260	326	7	593

Aufrechterhalten des Status als Student*in

Wichtig (Werte 1 und 2)	26	27	43	26
Teils, teils (Wert 3)	20	18	14	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	55	43	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	322	7	587

Konkretes angestrebtes Berufsbild

Wichtig (Werte 1 und 2)	54	62	29	58
Teils, teils (Wert 3)	21	16	0	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	21	71	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	258	328	7	593

Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss

Wichtig (Werte 1 und 2)	42	55	71	49
Teils, teils (Wert 3)	20	14	29	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	38	31	0	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	259	326	7	592

Ratschlag von Eltern/Verwandten

Wichtig (Werte 1 und 2)	26	16	29	21
Teils, teils (Wert 3)	20	13	14	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	71	57	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	257	320	7	584

Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	15	14	15
Teils, teils (Wert 3)	17	13	29	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	67	73	57	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	256	322	7	585

Etwas ganz anderes machen als bisher

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	7	0	6
Teils, teils (Wert 3)	7	9	0	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	87	84	100	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	247	309	7	563

Frage G29: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 184 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1
Standardabweichung	1	1	0	1
Median	1	1	1	1
Anzahl	232	281	6	519
Anzahl der Zusagen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1
Standardabweichung	1	1	0	1
Median	1	1	1	1
Anzahl	222	262	6	490

Frage G30: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Ruhr-Universität Bochum. Optionale Frage.

Tabelle 185 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	1	2
Standardabweichung	2	3	1	3
Median	0	1	1	1
Anzahl	149	188	5	342
Anzahl der Zusagen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1
Standardabweichung	1	2	1	2
Median	0	1	1	1
Anzahl	148	177	5	330

Frage G30: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

Tabelle 186 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss				
Arithmetischer Mittelwert	2	2	2	2
Standardabweichung	2	3	1	2
Median	1	1	2	1
Anzahl	255	317	6	578

Frage G31: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

Tabelle 187 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Ja, an eine Universität	11	12	43	12
Ja, an eine Hochschule angewandter Wissenschaften (HAW) / Fachhochschule (FH)	2	2	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	1	0	1
Nein	87	85	57	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	262	329	7	598

Frage G32: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

Tabelle 188 Ort der Hochschule für das weitere Studium nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule gewechselt haben)

	M	W	D	Ges
Wechsel des Landes für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Im selben Bundesland wie die Hochschule des Bachelor-Abschlusses	65	64	/	64
In einem anderen Bundesland in Deutschland	22	34	/	28
Außerhalb Deutschlands	14	2	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	37	50	3	90

Frage G33: Wo befindet sich die Hochschule, an die Sie nach dem Bachelorabschluss gewechselt sind? Optionale Frage.

Tabelle 189 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Profil des Studiengangs	2,0	2,0	1,3	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,6	2,7	2,2	2,7
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,9	2,0	2,0	1,9
Attraktivität der Stadt/Region	2,8	2,8	3,7	2,8
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,6	3,5	3,0	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	2,9	3,3	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,1	2,1	2,3	2,1
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	2,3	3,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,2	3,3	3,2
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,1	2,1	2,7	2,1
Günstige Bewerbungsfristen	3,2	3,2	3,0	3,2
Fehlende Zulassung an Wunschhochschule	4,5	4,7	4,7	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,0	4,5	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,9	3,9	3,7	3,9
Anzahl	255	322	6	583

Frage G34: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 190 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Profil des Studiengangs				
Wichtig (Werte 1 und 2)	77	76	100	77
Teils, teils (Wert 3)	15	14	0	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	11	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	255	316	6	577
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	54	48	83	51
Teils, teils (Wert 3)	23	26	17	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	26	0	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	314	6	573
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	75	50	76
Teils, teils (Wert 3)	15	13	50	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	12	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	318	6	577

Attraktivität der Stadt/Region

Wichtig (Werte 1 und 2)	44	44	0	44
Teils, teils (Wert 3)	27	21	50	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	29	35	50	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	252	315	6	573

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	23	21	50	22
Teils, teils (Wert 3)	23	28	0	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	53	50	50	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	252	316	6	574

Studiengang mit berufspraktischer Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	35	44	33	40
Teils, teils (Wert 3)	32	23	17	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	34	33	50	34
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	250	317	6	573

Nähe zu Partner*in, Familie

Wichtig (Werte 1 und 2)	71	70	83	70
Teils, teils (Wert 3)	13	9	0	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	21	17	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	252	317	6	575

Soziale Kontakte, Freundeskreis

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	63	33	63
Teils, teils (Wert 3)	16	13	17	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	24	50	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	318	6	577

Persönlicher Kontakt zu Lehrenden

Wichtig (Werte 1 und 2)	30	29	33	29
Teils, teils (Wert 3)	30	30	17	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	41	42	50	41
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	250	315	6	571

Verbleib am bisherigen Wohnort

Wichtig (Werte 1 und 2)	72	74	67	73
Teils, teils (Wert 3)	9	5	0	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	21	33	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	319	6	578

Günstige Bewerbungsfristen

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	37	50	37
Teils, teils (Wert 3)	20	19	0	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	44	50	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	252	316	6	574

Fehlende Zulassung an Wunschhochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	4	0	5
Teils, teils (Wert 3)	9	6	17	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	85	90	83	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	315	6	574

Niedrige Zulassungsbeschränkungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	18	17	0	17
Teils, teils (Wert 3)	16	14	17	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	66	69	83	68
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	253	315	6	575

Keine oder niedrige Studiengebühren

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	19	33	20
Teils, teils (Wert 3)	17	17	17	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	64	50	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	252	313	6	571

Frage G34: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 191 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium				
Nein	85	84	67	84
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2	17	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	1	0	1
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	1	3	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	5	17	6
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	2	3	0	3
Ja, sonstige	4	5	17	5
Gesamt	104	104	117	104
Anzahl	251	320	6	577

Frage G35: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

Tabelle 192 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2023 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss				
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	59	27	/	40
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	62	65	/	63
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	2	/	1
Finanzielle Gründe	36	46	/	43
Keinen passenden Studiengang gefunden	23	17	/	19
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	3	4	/	3
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	3	6	/	4
Familiäre Gründe	13	13	/	12
Fehlende Informationen über Studienangebote	10	4	/	7
Sonstiges	18	23	/	20
Gesamt	226	206	/	213
Anzahl	39	48	2	89

Frage G36: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.

Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

Tabelle 193 Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion				
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	32	34	/	33
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	44	32	/	38
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	18	25	/	22
Ich plane zu promovieren.	6	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	182	194	4	380

Frage G37: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Kernfrage.

Tabelle 194 Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion				
Bereits vor meinem (ersten) Studium	20	8	/	14
Im Laufe meines Studiums	27	39	/	32
In der Abschlussphase meines letzens Studiums	40	39	/	40
Erst nach Abschluss meines letzten Studiums	13	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113

Frage G38: Wann haben Sie sich für eine Promotion entschieden? Optionale Frage.

Tabelle 195 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.	1,9	1,7	/	1,8
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.	2,2	2,8	/	2,5
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.	3,3	3,1	/	3,2
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.	3,5	3,1	/	3,2
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.	3,9	3,9	/	3,9
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.	3,4	2,8	/	3,1
In meiner Familie ist die Promotion üblich.	4,7	4,9	/	4,8
Anzahl	60	49	4	113

Frage G39: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 196 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	84	/	80
Teils, teils (Wert 3)	10	10	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	6	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	59	49	4	112
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	72	47	/	59
Teils, teils (Wert 3)	8	20	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	33	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	39	/	37
Teils, teils (Wert 3)	10	22	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	39	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	30	39	/	35
Teils, teils (Wert 3)	13	22	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	57	39	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	17	18	/	17
Teils, teils (Wert 3)	19	12	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	64	69	/	68
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	59	49	4	112
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	28	53	/	40
Teils, teils (Wert 3)	23	12	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	35	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113
In meiner Familie ist die Promotion üblich.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	5	0	/	3
Teils, teils (Wert 3)	5	4	/	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	90	96	/	92
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	49	4	113

Frage G39: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 197 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	D	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums				
Ja	9	6	/	7
Nein	91	94	/	93
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	57	48	4	109

Frage G40: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

Tabelle 198 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	D	Ges
Promotionsform				
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	39	23	/	31
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	26	33	/	29
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	26	27	/	26
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	2	0	/	2
Als frei Promovierende*	7	15	/	11
In einem anderen Kontext und zwar:	0	2	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	57	48	4	109

Frage G41: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

Tabelle 199 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion abgeschlossen haben)

	M	W	D	Ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion				
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	14	17	/	16
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	42	21	/	32
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	33	54	/	43
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	9	8	/	8
Andere Pläne	2	0	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	57	48	4	109

Frage G42: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

H. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 200 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,2	2,4	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,1	2,1	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,6	1,9	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,3	2,5	1,9	2,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,9	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfanger Kritik umzugehen	2,1	2,2	2,3	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,1	2,0	2,2	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,4	2,4	2,4
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	2,1	2,2	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,3	2,0	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,4	1,6	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,1	1,9	2,1
Anzahl	559	662	16	1.237

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 201 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	92	94	93
Teils, teils (Wert 3)	6	7	0	6
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	6	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	554	657	16	1.227
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	89	94	91
Teils, teils (Wert 3)	7	11	0	9
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	6	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	661	16	1.234
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	84	73	85
Teils, teils (Wert 3)	12	16	13	14
Gering (Werte 4 und 5)	2	1	13	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	656	15	1.228

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen				
Hoch (Werte 1 und 2)	67	62	50	64
Teils, teils (Wert 3)	24	29	38	27
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	13	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	661	16	1.234
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	69	69	73
Teils, teils (Wert 3)	17	25	25	22
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	554	659	16	1.229
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren				
Hoch (Werte 1 und 2)	73	85	75	79
Teils, teils (Wert 3)	19	13	19	16
Gering (Werte 4 und 5)	8	2	6	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	659	16	1.232
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken				
Hoch (Werte 1 und 2)	72	74	75	73
Teils, teils (Wert 3)	21	20	13	20
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	13	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	558	658	16	1.232
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	84	88	81
Teils, teils (Wert 3)	19	14	13	16
Gering (Werte 4 und 5)	4	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	551	658	16	1.225
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren				
Hoch (Werte 1 und 2)	61	53	69	57
Teils, teils (Wert 3)	23	25	13	24
Gering (Werte 4 und 5)	16	22	19	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	554	658	16	1.228
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren				
Hoch (Werte 1 und 2)	76	78	88	77
Teils, teils (Wert 3)	19	18	6	18
Gering (Werte 4 und 5)	5	4	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	558	657	16	1.231
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen				
Hoch (Werte 1 und 2)	70	66	56	68
Teils, teils (Wert 3)	23	26	38	25
Gering (Werte 4 und 5)	7	8	6	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	554	656	16	1.226

Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben

Hoch (Werte 1 und 2)	66	67	56	66
Teils, teils (Wert 3)	25	26	31	25
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	13	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	558	659	16	1.233

Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	73	76	63	74
Teils, teils (Wert 3)	18	16	19	17
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	19	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	658	16	1.231

Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	59	54	44	56
Teils, teils (Wert 3)	26	32	38	30
Gering (Werte 4 und 5)	15	14	19	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	555	657	16	1.228

Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen

Hoch (Werte 1 und 2)	72	69	75	70
Teils, teils (Wert 3)	22	25	0	23
Gering (Werte 4 und 5)	7	7	25	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	555	660	16	1.231

Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	62	61	69	62
Teils, teils (Wert 3)	28	29	25	28
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	6	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	558	656	16	1.230

Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	87	91	88	89
Teils, teils (Wert 3)	10	8	13	9
Gering (Werte 4 und 5)	3	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	559	659	16	1.234

Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Hoch (Werte 1 und 2)	74	70	69	72
Teils, teils (Wert 3)	22	26	25	24
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	557	658	16	1.231

Frage H1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 202 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Auslandserfahrungen nach Studienabschluss				
... außerhalb Deutschlands studiert?	5	6	6	6
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	2	4	6	3
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	5	19	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	2	2	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	2	1	0	1
Nichts davon	84	87	75	85
Gesamt	103	104	106	104
Anzahl	567	695	16	1.278

Frage H2: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Optionale Frage.

Tabelle 203 Anzahl der Arbeitgeber*innen nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	2	1
Standardabweichung	1	1	1	1
Median	1	1	1	1
Anzahl	486	565	13	1.064

Frage H3: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)? Optionale Frage.

I. Beschäftigungssuche

Tabelle 204 Stellensuche nach Referenzstudium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Stellensuche nach Referenzstudium				
Ja.	40	38	69	40
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	24	29	13	27
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	14	14	6	14
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	3	2	6	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	16	13	0	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	3	2	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	7	10	6	9
Gesamt	107	109	100	108
Anzahl	575	694	16	1.285

Frage I1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Kernfrage.

Tabelle 205 Beginn der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	36	37	27	36
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	38	30	55	34
Nach Studienabschluss	26	33	18	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	230	266	11	507

Frage I2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 206 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	20	20	0	20
Ein kontaktierter Arbeitgeber	34	32	67	34
2 bis 5	14	19	0	16
6 bis 10	14	14	11	14
11 bis 20	12	11	0	11
21 bis 50	7	3	22	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	229	259	9	497

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	20,8	11,5	29,7	16,2
Standardabweichung	47,1	17,0	46,4	35,0
Median	5,0	5,0	5,0	5,0

Frage I3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Optionale Frage.

Tabelle 207 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	84	80	82	82
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	45	43	27	44
Besuch von Firmenkontaktmessenden	16	12	18	14
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	9	8	18	9
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	10	10	36	10
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	41	36	45	38
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	6	5	9	6
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	6	5	27	6
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	6	3	9	5
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	30	16	36	22
Sonstiges	2	4	0	3
Gesamt	256	222	309	239
Anzahl	227	263	11	501

Frage I4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 208 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss				
Weniger als 1 Monat	9	11	18	10
Weniger als 1 Monat	59	56	27	57
1 bis 3 Monate	19	20	18	19
4 bis 6 Monate	11	9	18	10
7 bis 12 Monate	3	4	18	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	224	253	11	488
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,7	7,2	3,6
Standardabweichung	3,5	4,0	7,8	3,9
Median	2,0	2,0	5,0	2,0

Frage I5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 209 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	57	56	55	57
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	7	10	0	9
Besuch von Firmenkontaktmessern	1	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	10	0	8
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	9	6	0	7
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	11	6	27	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	5	5	9	5
Sonstiges	3	5	9	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	219	239	11	469

Frage I6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 210 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Studiengang(kombination)/Studiengang	2,2	2,2	2,2	2,2
Fachliche Spezialisierung	2,6	2,8	2,9	2,7
Abschlussarbeit	3,5	3,8	3,8	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,3	2,3	2,2	2,3
Examensnoten	3,4	3,6	3,6	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,5	2,6	2,0	2,5
Ruf der Hochschule	3,7	4,0	3,9	3,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,5	3,7	3,9	3,6
Auslandserfahrungen	4,1	4,2	3,9	4,2
Fremdsprachenkenntnisse	2,9	3,1	3,3	3,0
Computer-Kenntnisse	2,4	2,7	3,1	2,6
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,6	3,8	3,5	3,7
Persönlichkeit	1,7	1,7	2,5	1,7
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	3,7	2,5	3,7
Anzahl	202	232	10	444

Frage I7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 211 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht
(Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	D	Ges
Studienschule(kombination)/Studiengang				
Wichtig (Werte 1 und 2)	68	68	70	68
Teils, teils (Wert 3)	18	14	10	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	18	20	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	202	229	10	441
Fachliche Spezialisierung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	58	51	44	54
Teils, teils (Wert 3)	16	18	22	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	32	33	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	201	228	9	438
Abschlussarbeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	25	15	20	20
Teils, teils (Wert 3)	20	24	10	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	56	61	70	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	200	228	10	438
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)				
Wichtig (Werte 1 und 2)	62	66	60	64
Teils, teils (Wert 3)	21	13	20	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	21	20	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	201	230	10	441
Examensnoten				
Wichtig (Werte 1 und 2)	27	25	0	25
Teils, teils (Wert 3)	25	25	60	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	50	40	49
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	201	228	10	439
Praktische/berufliche Erfahrungen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	59	53	70	56
Teils, teils (Wert 3)	18	20	20	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	26	10	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	200	231	10	441
Ruf der Hochschule				
Wichtig (Werte 1 und 2)	16	12	30	15
Teils, teils (Wert 3)	25	20	0	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	68	70	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	201	230	10	441

Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs				
Wichtig (Werte 1 und 2)	24	20	22	22
Teils, teils (Wert 3)	26	21	11	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	59	67	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	197	230	9	436
Auslandserfahrungen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	12	14	20	13
Teils, teils (Wert 3)	14	8	10	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	74	77	70	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	196	228	10	434
Fremdsprachenkenntnisse				
Wichtig (Werte 1 und 2)	42	39	40	40
Teils, teils (Wert 3)	26	17	0	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	44	60	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	199	231	10	440
Computer-Kenntnisse				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	51	50	55
Teils, teils (Wert 3)	26	22	0	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	27	50	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	199	228	10	437
Empfehlungen/Referenzen von Dritten				
Wichtig (Werte 1 und 2)	26	23	30	25
Teils, teils (Wert 3)	20	15	10	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	55	61	60	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	198	227	10	435
Persönlichkeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	85	50	84
Teils, teils (Wert 3)	10	10	30	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	4	20	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	197	230	10	437
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	17	19	40	18
Teils, teils (Wert 3)	29	22	40	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	55	59	20	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	198	225	10	433

Frage I7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 212 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)

	M	W	D	Ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	79	80	73	79
Nein	21	20	27	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	334	366	11	711

Frage I8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

K. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 213 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,8	2,4	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,0	2,4	3,0
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	1,9	2,1	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	1,8	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,7	2,1	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	3,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	2,1	2,2	2,1
Gutes Betriebsklima	1,4	1,2	1,7	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,8	2,1	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,1	3,1	2,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,7	2,7	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,0	2,7	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	2,2	2,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,7	3,4	2,7
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,1	1,8	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,1	3,5	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	1,7	2,2	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,5	1,9	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,5	2,8	2,4
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,3	4,2	4,3
Anzahl	387	449	10	846

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 214 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	80	50	79
Teils, teils (Wert 3)	17	17	40	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	3	10	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	446	10	841
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	37	39	70	38
Teils, teils (Wert 3)	26	23	10	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	38	20	37
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	445	10	841

Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben				
Wichtig (Werte 1 und 2)	67	77	70	73
Teils, teils (Wert 3)	24	17	10	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	5	20	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	387	447	10	844
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	81	80	80	80
Teils, teils (Wert 3)	15	17	10	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	10	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	448	10	843
Arbeitsplatzsicherheit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	79	85	60	82
Teils, teils (Wert 3)	13	13	30	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	2	10	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	448	10	844
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	57	53	30	55
Teils, teils (Wert 3)	25	29	20	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	18	50	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	387	449	10	846
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	69	73	70	71
Teils, teils (Wert 3)	24	17	20	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	10	10	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	447	10	843
Gutes Betriebsklima				
Wichtig (Werte 1 und 2)	92	98	80	95
Teils, teils (Wert 3)	6	2	10	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	10	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	448	10	844
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	82	70	81
Teils, teils (Wert 3)	15	13	10	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	5	20	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	387	448	10	845
Hohes Einkommen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	74	69	20	71
Teils, teils (Wert 3)	21	26	50	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	5	30	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	448	10	843

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	46	40	46
Teils, teils (Wert 3)	30	29	30	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	24	30	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	384	448	10	842

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Wichtig (Werte 1 und 2)	66	75	50	70
Teils, teils (Wert 3)	26	19	30	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	6	20	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	448	10	844

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	66	58	60	62
Teils, teils (Wert 3)	24	27	30	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	15	10	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	446	10	841

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	48	46	20	47
Teils, teils (Wert 3)	31	29	30	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	25	50	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	381	448	10	839

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Wichtig (Werte 1 und 2)	58	67	80	63
Teils, teils (Wert 3)	25	24	20	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	9	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	387	446	10	843

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	71	30	67
Teils, teils (Wert 3)	23	16	20	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	13	50	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	447	10	843

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Wichtig (Werte 1 und 2)	75	84	60	80
Teils, teils (Wert 3)	17	13	20	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	3	20	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	446	10	842

Interessante Arbeitsinhalte

Wichtig (Werte 1 und 2)	90	91	80	90
Teils, teils (Wert 3)	9	7	0	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	20	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	445	10	841

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	49	40	55
Teils, teils (Wert 3)	24	34	30	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	17	30	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	445	10	841

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Wichtig (Werte 1 und 2)	11	13	11	12
Teils, teils (Wert 3)	12	8	22	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	77	79	67	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	383	446	9	838

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 215 Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,9	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,3	3,4	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,4	2,3	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,3	1,9	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	2,3	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,4	2,3	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,4	2,4	2,3
Gutes Betriebsklima	1,8	1,9	1,4	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	2,4	2,3	2,3
Hohes Einkommen	2,5	2,8	2,6	2,6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,1	3,1	2,9	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,2	2,4	2,2
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	2,9	3,0	2,9
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	2,9	3,3	2,9
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,7	2,5	2,1	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,2	2,9	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,2	2,1	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,0	2,0	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,9	3,6	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,9	4,0	4,3	3,9
Anzahl	275	280	7	562

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 216 Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung				
Hoch (Werte 1 und 2)	78	78	71	78
Teils, teils (Wert 3)	16	13	29	14
Gering (Werte 4 und 5)	6	9	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	279	7	560
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	30	29	29	30
Teils, teils (Wert 3)	22	21	29	21
Gering (Werte 4 und 5)	48	49	43	49
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	278	7	559
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	58	71	55
Teils, teils (Wert 3)	30	30	29	30
Gering (Werte 4 und 5)	18	12	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	272	278	7	557
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen				
Hoch (Werte 1 und 2)	61	62	71	62
Teils, teils (Wert 3)	28	22	29	25
Gering (Werte 4 und 5)	11	15	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	279	7	560
Arbeitsplatzsicherheit				
Hoch (Werte 1 und 2)	72	73	71	73
Teils, teils (Wert 3)	15	13	0	14
Gering (Werte 4 und 5)	13	14	29	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	272	279	7	558
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung				
Hoch (Werte 1 und 2)	58	56	43	57
Teils, teils (Wert 3)	32	28	57	30
Gering (Werte 4 und 5)	11	16	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	272	276	7	555
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen				
Hoch (Werte 1 und 2)	59	62	57	60
Teils, teils (Wert 3)	29	19	29	24
Gering (Werte 4 und 5)	12	19	14	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	277	7	558

Gutes Betriebsklima				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	78	86	79
Teils, teils (Wert 3)	15	13	14	14
Gering (Werte 4 und 5)	5	9	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	278	7	559
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung				
Hoch (Werte 1 und 2)	65	61	67	63
Teils, teils (Wert 3)	21	20	17	21
Gering (Werte 4 und 5)	14	19	17	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	279	6	560
Hohes Einkommen				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	43	57	48
Teils, teils (Wert 3)	31	33	14	32
Gering (Werte 4 und 5)	17	24	29	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	273	279	7	559
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme				
Hoch (Werte 1 und 2)	35	33	14	34
Teils, teils (Wert 3)	27	29	71	28
Gering (Werte 4 und 5)	39	38	14	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	277	7	559
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert				
Hoch (Werte 1 und 2)	72	66	57	69
Teils, teils (Wert 3)	17	23	29	20
Gering (Werte 4 und 5)	11	11	14	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	273	280	7	560
Gute Aufstiegsmöglichkeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	41	39	29	40
Teils, teils (Wert 3)	37	27	43	32
Gering (Werte 4 und 5)	22	33	29	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	273	278	7	558
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben				
Hoch (Werte 1 und 2)	42	40	29	41
Teils, teils (Wert 3)	28	28	14	28
Gering (Werte 4 und 5)	30	32	57	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	278	7	559
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun				
Hoch (Werte 1 und 2)	44	54	71	49
Teils, teils (Wert 3)	29	24	14	26
Gering (Werte 4 und 5)	27	22	14	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	273	278	7	558

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Hoch (Werte 1 und 2)	60	63	43	61
Teils, teils (Wert 3)	27	22	29	24
Gering (Werte 4 und 5)	13	16	29	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	277	7	559

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Hoch (Werte 1 und 2)	59	68	57	64
Teils, teils (Wert 3)	25	19	43	22
Gering (Werte 4 und 5)	16	13	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	279	7	561

Interessante Arbeitsinhalte

Hoch (Werte 1 und 2)	75	74	71	75
Teils, teils (Wert 3)	18	17	0	17
Gering (Werte 4 und 5)	7	8	29	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	274	278	7	559

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Hoch (Werte 1 und 2)	48	42	14	45
Teils, teils (Wert 3)	35	28	43	31
Gering (Werte 4 und 5)	17	30	43	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	275	276	7	558

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Hoch (Werte 1 und 2)	20	21	17	21
Teils, teils (Wert 3)	16	9	0	12
Gering (Werte 4 und 5)	64	70	83	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	271	276	6	553

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 217 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0,03	-,10	0,57	-,03
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,14	-,22	-,57	-,18
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,34	-,41	-,14	-,37
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,39	-,41	0,00	-,39
Arbeitsplatzsicherheit	-,23	-,33	-,71	-,28
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0,05	0,13	0,43	0,10
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,24	-,37	-,57	-,31
Gutes Betriebsklima	-,42	-,64	-,29	-,53
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,44	-,64	-,83	-,54
Hohes Einkommen	-,63	-,66	-,14	-,64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,35	-,32	-,29	-,34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0,06	-,19	-,14	-,07
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,56	-,64	-,57	-,60
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,19	-,25	-,14	-,22
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,27	-,30	-,43	-,29
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0,00	-,13	0,86	-,05
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,42	-,48	-,29	-,45
Interessante Arbeitsinhalte	-,43	-,55	-,86	-,49
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,31	-,35	-,57	-,33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0,44	0,28	0,00	0,36
Anzahl	275	280	7	562

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 218 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Erreichte berufliche Position	2,3	2,4	2,7	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,4	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,8	3,0	2,8	2,9
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,5	2,4	2,5
Anzahl	386	451	10	847

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 219 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Erreichte berufliche Position				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	60	55	50	57
Teils, teils (Wert 3)	29	31	20	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	14	30	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	450	10	845
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	63	57	60	59
Teils, teils (Wert 3)	24	27	20	25
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	17	20	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	448	10	844
Derzeitiges Einkommen				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	46	39	40	42
Teils, teils (Wert 3)	26	28	30	27
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	28	33	30	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	386	448	10	844
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	59	52	70	55
Teils, teils (Wert 3)	28	29	10	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	19	20	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	385	449	10	844

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 220 Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	18	18	20	18
2	48	40	40	44
3	22	27	10	25
4	9	11	20	10
5 Sehr unzufrieden	3	4	10	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	388	454	10	852
Zusammengefasste Werte				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	66	58	60	62
Teils, teils (Wert 3)	22	27	10	25
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	15	30	13

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,4	2,6	2,4
Standardabweichung	1,0	1,0	1,3	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 221 Kompetenzfrage nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Kompetenzfrage				
eine Datenbank zu nutzen	89	88	81	89
eine Datenbank aufzubauen	38	18	25	27
bei Virusbefall meiner Geräte angemessen zu reagieren	65	33	50	47
für mich relevante Inhalte an andere online zu verbreiten	88	82	75	84
Serienbriefe zu erstellen	42	34	38	37
Makros in Word und/oder Excel zu erstellen	52	36	38	43
Gesamt	374	291	306	328
Anzahl	557	676	16	1.249

Frage K5: Nun geht es um Kompetenzen im Computerbereich. Ich bin in der Lage... Optionale Frage.

Erste Beschäftigung

Tabelle 222 Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren erste Beschäftigung nach Studienabschluss der (derzeitigen) Beschäftigung zum Befragungszeitpunkt entspricht)

	M	W	D	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	9	7	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	14	10	0	12
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	13	14	0	13
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	15	16	20	16
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	53	50	40	52
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	14	13	0	14
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	15	16	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	40	44	60	42
Gesamt	174	170	120	171
Anzahl	229	245	5	479

Frage K6: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Kernfrage.

Tabelle 223 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung				
Angestellte*r	79	78	63	78
Beamter*Beamtin	1	0	0	1
Arbeiter*in	2	1	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	6	5	0	5
Werkstudent*in	4	4	0	4
Selbständige*r in freien Berufen	3	3	25	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	2	0	2
Sonstiges	1	1	13	1
Ich war im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich war Trainee	0	0	0	0
Ich befand mich in einer Berufsausbildung	2	5	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	294	297	8	599

Frage K7: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 224 Berufliche Stellung Beamter in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Beamte aufgenommen haben)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 225 Berufliche Stellung Angestellte*r in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Angestellte bzw. regulär Beschäftigte aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung Angestellte*r in der ersten Beschäftigung				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreiber)	4	10	0	7
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledigte (z. B. Sachbearbeiter*in)	19	23	40	22
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Inge)	76	66	60	71
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größere)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	230	230	5	465

Frage K9: Ich war Angestellte*r... Kernfrage.

Tabelle 226 Anzahl der Mitarbeiter*innen in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine erste Beschäftigung als Selbständige aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen in der ersten Beschäftigung				
keine weiteren Mitarbeiter*innen	60	81	/	73
1 weitere*n Mitarbeiter*in	0	6	/	3
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	13	6	/	9
5 bis 9 weitere Mitarbeiter*innen	7	6	/	6
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	20	0	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	16	2	33

Frage K10: Als Selbständige*r hatte ich... Kernfrage.

Tabelle 227 Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung				
Unbefristet	61	51	20	55
Befristet	39	49	80	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	261	264	5	530

Frage K11: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 228 Wochearbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetisches Mittelwert	35,1	32,7	31,6	33,8
Standardabweichung	8,4	9,7	8,1	9,1
Median	40,0	38,5	31,7	39,0
Anzahl	266	284	6	556
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetisches Mittelwert	37,1	36,1	31,9	36,5
Standardabweichung	11,5	12,5	10,4	12,0
Median	40,0	39,5	37,0	40,0
Anzahl	279	291	8	578

Frage K12: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 229 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung				
Ja	77	61	50	68
Nein	23	39	50	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	266	284	6	556

Frage K12: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 230 Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M	W	D	Ges
Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte				
Bis zu 250 €	0	0	/	0
251 - 500 €	0	0	/	0
751 - 1.000 €	0	1	/	1
1.001 - 1.250 €	0	2	/	1
1.251 - 1.500 €	0	1	/	1
1.501 - 1.750 €	1	3	/	2
1.751 - 2.000 €	0	1	/	1
2.001 - 2.250 €	1	5	/	3
2.251 - 2.500 €	1	2	/	2
2.501 - 2.750 €	3	6	/	4
2.751 - 3.000 €	1	7	/	4
3.001 - 3.250 €	3	3	/	3
3.251 - 3.500 €	7	7	/	7
3.501 - 3.750 €	8	7	/	8
3.751 - 4.000 €	7	8	/	7
4.001 - 4.250 €	14	11	/	13
4.251 - 4.500 €	12	8	/	10
4.501 - 4.750 €	11	5	/	9
4.751 - 5.000 €	8	5	/	6
5.001 - 5.250 €	3	3	/	3
5.251 - 5.500 €	8	6	/	7
5.501 - 5.750 €	4	2	/	3
5.751 - 6.000 €	1	3	/	2
6.001 - 6.250 €	1	1	/	1
6.251 - 6.500 €	1	1	/	1
Über 6.500 €	1	4	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	204	169	3	376
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	4.243	3.873	/	4.064
Standardabweichung	1.063	1.368	/	1.227
Median	4.376	3.876	/	4.126

Frage K13: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 231 Land der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Land der ersten Beschäftigung				
In Deutschland	98	96	100	97
In einem anderen Land	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	286	304	8	598

Frage K14: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 232 Bundesland der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Bundesland der ersten Beschäftigung				
Ausland	2	4	0	3
Baden-Württemberg	1	1	0	1
Bayern	1	1	0	1
Berlin	1	2	0	2
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	2	1	0	2
Niedersachsen	3	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	85	85	100	86
Rheinland-Pfalz	0	1	0	1
Saarland	1	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	1	1	0	1
Thüringen	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	220	237	6	463

Frage K14: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 233 Region der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Region der ersten Beschäftigung				
Ausland	2	4	0	3
Deutschland	52	50	67	51
Hochschulstandort	27	22	17	24
Region der Hochschule	19	24	17	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	220	237	6	463

Frage K14: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Kernfrage.

L. Angaben zur Person

Tabelle 234 Geschlecht nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geschlecht				
Männlich	100	0	0	44
Weiblich	0	100	0	54
Divers	0	0	100	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	576	703	16	1.295

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 235 Alter bei Studienabschluss nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithmetischer Mittelwert	27	26	28	26
Standardabweichung	4	5	4	4
Median	26	25	28	26
Anzahl	573	694	15	1.282

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 236 Geburtsland nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland				
In Deutschland	90	92	73	91
In einem anderen Land	10	8	27	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	575	703	15	1.293

Frage L3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 237 Land des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	98	98	94	98
In einem anderen Land	2	2	6	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	574	702	16	1.292

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 238 Bundesland des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	1	1	0	1
Bayern	1	1	0	1
Berlin	1	1	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	1	1	0	1
Niedersachsen	2	1	0	1
Nordrhein-Westfalen	92	92	93	92
Rheinland-Pfalz	0	1	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	2	2	7	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	564	690	15	1.269

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 239 Region des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Region des Wohnortes				
Hochschulstandort	35	33	60	34
Region der Hochschule	26	27	7	26
Deutschland	37	38	27	38
Deutschland, Region unbekannt	2	2	7	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	564	690	15	1.269

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 240 Geburtsland Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	74	74	75	74
In einem anderen Land:	26	26	25	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	700	16	1.288

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 241 Geburtsland Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	72	72	80	72
In einem anderen Land:	28	28	20	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	568	700	15	1.283

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 242 Staatsangehörigkeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	93	94	75	94
Eine andere Staatsangehörigkeit	12	10	31	11
Gesamt	105	105	106	105
Anzahl	573	699	16	1.288

Frage L6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 243 Kinder im Haushalt nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Kinder im Haushalt				
Ja	5	6	0	6
Nein	95	94	100	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	573	701	16	1.290

Frage L7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

Tabelle 244 Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	20	23	25	22
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	12	13	6	13
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	7	9	6	8
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	1	6	1
Abschluss an einer Fachhochschule	11	12	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	2	1	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	23	24	19	23
Promotion	7	5	6	6
Habilitation	1	1	6	1
Keinen beruflichen Abschluss	9	8	6	8
Nicht bekannt	4	2	6	3
Sonstiges	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	566	693	16	1.275

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 245 Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	25	25	13	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	25	27	20	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	1	2	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	7	1
Abschluss an einer Fachhochschule	7	8	0	8
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	1	1	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	1	0	1
Abschluss an einer Universität	20	18	40	19
Promotion	2	2	7	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	11	12	7	11
Nicht bekannt	4	1	0	2
Sonstiges	3	3	7	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	567	694	15	1.276

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 246 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,7	1,8	2,2	1,8
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.	1,7	1,8	2,2	1,8
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	1,8	1,9	1,9	1,8
Anzahl	572	701	16	1.289

Frage L10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 247 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.				
Hoch (Werte 1 und 2)	90	85	75	87
Teils, teils (Wert 3)	9	14	19	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	6	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	699	16	1.287
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.				
Hoch (Werte 1 und 2)	90	84	75	87
Teils, teils (Wert 3)	9	14	19	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	6	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	572	701	16	1.289
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	82	81	84
Teils, teils (Wert 3)	11	15	19	13
Gering (Werte 4 und 5)	2	3	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	571	699	16	1.286

Frage L10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 248 Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	3	3	6	3
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	2	1	13	2
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	1	1	0	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	11	23	56	18
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	8	14	19	11
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	0	1	13	1
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	2	6	19	5
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	79	67	25	72
Gesamt	106	116	150	112
Anzahl	550	686	16	1.252

Frage L11: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Kernfrage.

Tabelle 249 Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M	W	D	Ges
Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung				
1 In sehr hohem Maße	11	14	33	14
2	27	30	17	28
3	28	25	25	26
4	16	20	25	19
5 Gar nicht	18	11	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	114	227	12	353
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	38	44	50	42
Teils, teils (Wert 3)	28	25	25	26
Gering (Werte 4 und 5)	34	31	25	32
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,9	2,4	2,9
Standardabweichung	1,3	1,2	1,2	1,2
Median	3,0	3,0	2,5	3,0

Frage L12: Inwieweit wurden Sie durch die Behinderung/chronische Erkrankung in Ihrem Studium beeinträchtigt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 250 Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M	W	D	Ges
Besitz eines Schwerbehindertenausweises während des Studiums				
Ja	4	5	0	4
Nein	96	95	100	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	114	226	12	352

Frage L13: Waren Sie während Ihres Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises? Kernfrage.

Tabelle 251 Grad der Behinderung während des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während des Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises waren)

	M	W	Ges
Grad der Behinderung während des Studiums			
Arithmetischer Mittelwert	/	66	65
Standardabweichung	/	23	24
Median	/	50	50
Anzahl	4	11	15

Frage L13: Waren Sie während Ihres Studiums im Besitz eines Schwerbehindertenausweises? Kernfrage.

Tabelle 252 Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M	W	D	Ges
Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung				
Barrierefreiheit der Einrichtungen der Hochschule (einschließlich ihrer Außenbereiche)	7	10	20	9
Barrierefreiheit der Informationsangebote der Hochschule (z. B. Homepage, Flyer)	3	4	40	5
Barrierefreiheit des Lehrangebotes	9	10	20	10
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	21	23	40	23
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	22	22	40	23
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	16	28	50	25
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	18	22	60	22
Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung an der Hochschule	24	38	50	33
Bereitstellung von Hilfsmitteln für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung durch die Hochschule	15	22	50	21
Umsetzung der Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in Studium und Prüfungen	12	22	40	19
Förderung der Vernetzung mit anderen Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung	15	21	60	20
Sonstiger Verbesserungsbedarf an der Hochschule	7	9	10	8
Kein Verbesserungsbedarf	48	37	0	39
Gesamt	217	269	480	257
Anzahl	113	197	10	320

Frage L14: In welchen Bereichen sehen Sie an Ihrer Hochschule Verbesserungsbedarf? Optionale Frage.

M. Diskriminierung

Tabelle 253 Gründe subjektiver Diskriminierung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Gründe subjektiver Diskriminierung				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	4	5	6	5
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	2	2	6	2
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	1	9	56	6
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	1	3	0	2
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	1	6	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	2	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	1	1	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	1	0	13	1
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	2	3	13	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	2	2	13	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	1	1	6	1
Aus einem anderen Grund	1	2	13	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	90	81	38	84
Gesamt	106	111	169	109
Anzahl	568	696	16	1.280

Frage M1: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Optionale Frage.

Tabelle 254 Subjektive Diskriminierung Studienbereiche nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die mindestens einen Diskriminierungsgrund angegeben haben)

	M	W	D	Ges
bei der Studienplatzvergabe	4,7	4,7	4,6	4,7
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,5	4,7	4,6	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,2	4,0	3,6	4,0
in Prüfungssituationen	4,3	4,1	4,2	4,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	4,1	4,2	4,4	4,1
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	3,8	3,6	3,9
bei Nachteilsausgleichen	4,4	4,6	4,6	4,5
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,7	3,5	3,0	3,5
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,3	4,6	4,4	4,5
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	4,6	3,8	4,5
Anzahl	57	131	10	198

Frage M3: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'. Optionale Frage.

Tabelle 255 Subjektive Diskriminierung Studienbereiche nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die mindestens einen Diskriminierungsgrund angegeben haben)

	M	W	D	Ges
bei der Studienplatzvergabe				
Oft (Werte 1 und 2)	2	5	0	4
Teils, teils (Wert 3)	7	4	20	6
Selten (Werte 4 und 5)	91	91	80	91
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	124	10	191
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen				
Oft (Werte 1 und 2)	5	6	0	5
Teils, teils (Wert 3)	14	3	10	7
Selten (Werte 4 und 5)	81	91	90	88
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	123	10	190
beim Besuch von Lehrveranstaltungen				
Oft (Werte 1 und 2)	9	10	20	10
Teils, teils (Wert 3)	18	27	20	24
Selten (Werte 4 und 5)	74	64	60	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	124	10	191
in Prüfungssituationen				
Oft (Werte 1 und 2)	12	11	10	11
Teils, teils (Wert 3)	9	18	20	16
Selten (Werte 4 und 5)	79	70	70	73
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	125	10	192
bei der Benotung von Prüfungsleistungen				
Oft (Werte 1 und 2)	12	9	0	9
Teils, teils (Wert 3)	18	20	20	19
Selten (Werte 4 und 5)	70	71	80	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	123	10	190
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)				
Oft (Werte 1 und 2)	14	22	20	19
Teils, teils (Wert 3)	16	16	30	17
Selten (Werte 4 und 5)	70	62	50	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	125	10	192
bei Nachteilsausgleichen				
Oft (Werte 1 und 2)	11	7	0	8
Teils, teils (Wert 3)	9	7	11	8
Selten (Werte 4 und 5)	81	87	89	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	119	9	185

beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen

Oft (Werte 1 und 2)	18	30	40	27
Teils, teils (Wert 3)	30	15	30	20
Selten (Werte 4 und 5)	52	55	30	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	121	10	187

beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)

Oft (Werte 1 und 2)	13	6	10	8
Teils, teils (Wert 3)	11	4	10	6
Selten (Werte 4 und 5)	77	90	80	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	121	10	187

in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)

Oft (Werte 1 und 2)	5	5	30	6
Teils, teils (Wert 3)	9	7	10	8
Selten (Werte 4 und 5)	86	88	60	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	120	10	186

Frage M3: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'. Optionale Frage.

O. Befragungsschlaglicht

Tabelle 256 Belastung einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Zeit- und Leistungsdruck (Überstunden, befristete Beschäftigung, möglichst viel Output)	3,4	3,8	4,0	3,6
Räumliche und zeitliche Flexibilität (fehlende Grenzziehung zwischen Privatleben und Promotion/Beruf, Auslandsaufenthalte, Besuch von (internationalen) Tagungen)	3,2	3,3	3,9	3,3
Finanzieller Druck (Teilzeitbeschäftigung, Höhe und Laufzeit des Stipendiums)	3,2	3,5	3,5	3,3
Anforderungen an persönliche Kompetenzen (Team-, Lehr-, Präsentierfähigkeit, Führungs-, Kommunikations-, Sozialkompetenz)	2,8	2,8	2,4	2,8
Anforderungen an persönliche Ressourcen (Hoffnung, Resilienz, Selbstwirksamkeit, Optimismus)	3,0	3,1	3,1	3,0
Anzahl	562	690	16	1.268

Frage O1: Wie stark belastend wären/sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase? Antwortskala von 1 = 'Überhaupt nicht belastend' bis 5 = 'Sehr stark belastend'. Kernfrage.

Tabelle 257 Belastung einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Zeit- und Leistungsdruck (Überstunden, befristete Beschäftigung, möglichst viel Output)				
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	21	12	6	16
Teils, teils (Wert 3)	27	20	31	23
Belastend (Werte 4 und 5)	52	68	63	61
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	559	686	16	1.261
Räumliche und zeitliche Flexibilität (fehlende Grenzziehung zwischen Privatleben und Promotion/Beruf, Auslandsaufenthalte, Besuch von (internationalen) Tagungen)				
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	25	24	6	25
Teils, teils (Wert 3)	32	31	38	31
Belastend (Werte 4 und 5)	42	45	56	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	561	685	16	1.262
Finanzieller Druck (Teilzeitbeschäftigung, Höhe und Laufzeit des Stipendiums)				
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	32	22	19	26
Teils, teils (Wert 3)	23	22	31	23
Belastend (Werte 4 und 5)	44	56	50	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	559	686	16	1.261
Anforderungen an persönliche Kompetenzen (Team-, Lehr-, Präsentierfähigkeit, Führungs-, Kommunikations-, Sozialkompetenz)				
Nicht belastend (Werte 1 und 2)	41	38	50	39
Teils, teils (Wert 3)	36	37	38	37
Belastend (Werte 4 und 5)	22	25	13	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	560	686	16	1.262

Anforderungen an persönliche Ressourcen (Hoffnung, Resilienz, Selbstwirksamkeit, Optimismus)

Nicht belastend (Werte 1 und 2)	33	31	31	32
Teils, teils (Wert 3)	37	33	38	35
Belastend (Werte 4 und 5)	30	35	31	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	558	684	16	1.258

Frage O1: Wie stark belastend wären/sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase? Antwortskala von 1 = 'Überhaupt nicht belastend' bis 5 = 'Sehr stark belastend'. Kernfrage.